



Festschrift

Schützenfest 2026

St. Sebastian

SCHÜTZENBRUDERSCHAFT AMELSBÜREN 1813 e.V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften



www.schuetzen-amelsbueren.de

Inhaltsverzeichnis

2

1	Titelseite
2	Inhaltsverzeichnis
3	Grußworte 1. Brudermeister
4	Grußworte des Oberbürgermeister Tilman Fuchs
5-6	Grußworte Präses
7	Grußworte Bezirksbürgermeister
8	Festfolge
9-10	Werbung
11	Mittwoch, 25.07.2025 Abreiten der Offiziere & Besuch des Königspaars
12	Donnerstag, 26.07.2025 Wald aufräumen & Bühnenaufbau
13	Freitag, 27.07.2025 Vorfreude aufs Fest
14	Werbung
15	Samstag, 28.07.2025 Kinderschützenfest
16	Samstag, 28.07.2025 Abholen der Kinder ...
17	Samstag, 28.07.2025 Eine neue Kinderkönigin
18	Samstag, 28.07.2025 Der Abend kann beginnen
19	Samstag, 28.07.2025 Der Königsball
20	Sonntag, 29.07.2025 Antreten und Umzug
21-22	Sonntag, 29.07.2025 Ein Meistervogel geht auf Reisen
23	Montag, 30.07.2025 Proklamation
24	Montag, 30.07.2025 Eröffnungstanz
25	Montag, 30.07.2025 Fazit des Wochenendes
26	Björn-Steiger-Stiftung im Mai 2025
27	Jubilar - Präses Theodor Hoffacker
28	Wurstebrotessen der Offiziere
29	Werbung
30	Westfälischer Schützenntag in Hilstrup
31	Tag der Sicherheit Löschzug Loevellingloh 120-jähriges Bestehen
32	Ulla, Ia - wir haben einen Kaiser!!!
33	Schützenfest Nachfeier in Franjos Almhütte
34-35	Kinderschützenpaar 2025 - Erinnerungen an spannende Momente
36	Historisch Schützenfest vor 10 Jahren
37-38	Historisch Schützenfest vor 50 Jahren
39-47	Historische Chronik
48	Laudatio Theodor „Theo“ Landwehr
49	Bericht Schülerprinzessin - Altersklasse 14 - 16 Jahre
50	Bericht Jugendprinzessin - Altersklasse 17 - 24 Jahre
51	Fronleichnamsprozession - Und der Beginn der "heißen Phase"
52	Wagenrad
53	Patronatsfest mit Dank an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer
54	Kleine Prozession
55-56	Landesbezirksschützenfest Horstmar
57	Wallfahrt nach Telgte
58	Werbung
59	Offiziersradtour 2025
60	Wir im Schützenjahr - Gesamtvorstand
61	Wir im Schützenjahr - Gesamtvorstand
62-64	Ehrengarde 2025
65	Herrnhuter Weihnachtsstern - Projekt, das Licht & Gemeinschaft verbindet
66-69	Schießgruppe 2024 / 2025
70	Kinder- und Jugendzentrum - Außenspielgelände für das Black Bull
71-72	Fahnnenschläger 2024 / 2025
73	Neues Lasergewehr
74	Damenkompanie - Ein neuer Schritt für unsere Bruderschaft
75	Nachruf Andreas Tacke
76	T-Shirts der Jungschützen
77-78	Der Präses - Ein Jahr im Amt
79	Kondulenz & Jubiläen - Siggie bei der Arbeit
80	10 Jahre Treffen der Amelsbürener Vereine
81	Werbung
82	Hinter den Kulissen
83	Aufnahmeantrag
84	Datenschutz
85	Historische Königspaare seit 1949
86-91	Spielmansszug - Das Jahr 2025
92	Werbung

Impressum

Herausgeber:

St. Sebastian
Schützenbruderschaft
Amelsbüren 1813 e.V.

Hartmannsbrook 62
48163 Münster

Redaktionsteam:

- Yannick Krampe
- Yannick Rahn
- Ludger Suttarp
- Hildegard Hintemann
- Elisabeth Steinhoff
- Silke Krampe
- Thomas Krampe

Bilder, Grafiken:

Florian Zurheiden & Privat

**Vielen Dank an alle, die uns
so tatkräftig unterstützt
haben!**

Grußwort zum 213. Schützenfest

Liebes Kaiserpaar Thomas und Andrea,
liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Gäste unseres Schützenfestes,
zum 213. Schützenfest blicken wir auf eine lange Vereinsgeschichte zurück –
eine Geschichte, die zeigt: Wir können Tradition. Und wir können sie so pflegen,
dass sie auch nach über zwei Jahrhunderten noch lebt und Spaß macht.
In diesem Jahr schreiben wir gleich zweimal Vereinsgeschichte. Erstmals haben
wir einen Kaiser und Kaiser wird man bei uns bekanntlich nicht über Nacht! Erst
König, dann mindestens zehn Jahre Geduld – und dann noch einmal den Vogel
abschießen. Dass dies nun tatsächlich gelungen ist, beweist eindrucksvoll, dass
Ausdauer, Treffsicherheit und ein langer Atem bei uns weiterhin bestens trainiert
werden.

Auch abseits der Vogelstange tut sich etwas. Nach Aufnahme der ersten Frauen
in das Offizierskorps im vergangenen Jahr, wollen wir in diesem Jahr erstmals
eine Damenkompanie aufstellen. Ein Schritt, auf den ich mich sehr freue – und
auf dessen Resonanz bei unseren weiblichen Mitgliedern ich ehrlich gespannt
bin. Sicher ist: Unser Schützenfest wird dadurch auf jeden Fall vielfältiger!
Ein Fest wie dieses entsteht nicht von selbst. Es lebt von vielen helfenden
Händen, guter Organisation und von der Bereitschaft, auch dann noch mit
anzupacken, wenn andere schon am Bierstand angekommen sind. Dafür danke
ich allen Beteiligten ganz herzlich. Ebenso heiße ich unsere Gäste willkommen
und lade ein, mit uns gemeinsam zu feiern.

Ich wünsche uns allen fröhliche Festtage, spannende Wettkämpfe, gute
Gespräche – und möglichst wenig Diskussionen darüber, wer denn nun „fast“
Kaiser geworden wäre.

Mit herzlichem Schützengruß



Christian Schmitz

Christian Schmitz
Erster Brudermeister
St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.

Tilman Fuchs

Liebe Mitglieder und Freundinnen und Freunde der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.,

das Schützenwesen hat in unserer Heimat eine lange und bedeutende Tradition. Über Generationen hinweg haben Schützenbruderschaften nicht nur das Brauchtum gepflegt, sondern auch Verantwortung für das gesellschaftliche Leben übernommen. Kameradschaft, gegenseitiger Respekt, Hilfsbereitschaft und Heimatverbundenheit bilden seit jeher das starke Fundament ihres Handelns. Gerade in diesen bewegenden Zeiten sind diese Werte wichtiger denn je.

Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren ist seit über 200 Jahren ein lebendiger Teil dieser Tradition. Viele engagierte Mitglieder – junge wie ältere – tragen dazu bei, dass das Vereinsleben mit Leben gefüllt wird. Ob bei Festen, kirchlichen Veranstaltungen, sozialen Projekten oder im alltäglichen Miteinander: Überall zeigt sich der besondere Geist der Gemeinschaft, der die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren auszeichnet und auch in Zukunft auszeichnen wird.

Denn die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren ist eine traditionsreiche und zugleich jung gebliebene Schützenbruderschaft. Und dank der hervorragenden Jugendarbeit werden die Werte der Bruderschaft und ihr Brauchtum weitergelebt und an kommende Generationen weitergegeben.

Ein besonderer Dank gilt all jenen, die über viele Jahre hinweg in der Bruderschaft Verantwortung übernommen haben – im Vorstand, bei der Organisation von Veranstaltungen oder im stillen Hintergrund. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre ein aktives und vielfältiges Vereinsleben nicht möglich.

Ich danke der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. und ihren Mitgliedern ganz herzlich für das großartige Engagement für Amelsbüren und die hier lebenden Menschen und wünsche allen weiterhin viel Freude am bunten Vereinsleben und an der gemeinsamen Sache.

Tilman Fuchs
Oberbürgermeister der Stadt Münster



Neubrückenstraße 12-14

48143 Münster

Tel.: 0251.899780

hotel-international-am-theater.de

Wohlfühlkultur in Münster

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern,
liebe Gäste aus nah und fern,

als Präses der traditionsreichen St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. und als Pastor der Katholischen Kirchengemeinde St. Clemens Hiltrup-Amelsbüren freue ich mich sehr, Sie alle zum Schützenfest 2026 herzlich begrüßen zu dürfen.

Seit gut einem Jahr darf ich dieses verantwortungsvolle Amt ausüben. In dieser Zeit habe ich erfahren, wie lebendig, engagiert und herzlich unsere Bruderschaft ist. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die vielfältige Unterstützung danke ich Ihnen von Herzen. Es ist nicht selbstverständlich, dass Menschen bereit sind, Zeit, Kraft und Herzblut in eine Gemeinschaft einzubringen.

Dieses Jahr ist für uns ein Jahr der doppelten Freude. Neben unserem Schützenfest feiern wir das 75-jährige Jubiläum unseres Spielmannszuges. Seit Jahrzehnten begleitet er uns mit seiner Musik durch Feste, Prozessionen und besondere Momente unseres Dorflebens. Seine Klänge schenken uns nicht nur feierliche Stimmung, sondern auch Identität und Zusammenhalt. Zu diesem stolzen Jubiläum gratuliere ich dem Spielmannszug von Herzen. Mein aufrichtiger Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, den Verantwortlichen und Unterstützern für ihren treuen Einsatz und ihr großes Engagement. Sie bereichern unsere Bruderschaft in unschätzbare Weise.

Auf unserer Jahreshauptversammlung wurde erneut spürbar: Unsere Bruderschaft lebt. Sie lebt durch euren Einsatz, eure Zeit und eure Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Ob beim Schützenfest, bei Veranstaltungen, in den Zügen, im Vorstand oder im Hintergrund – vieles geschieht im Stillen, doch nichts ist selbstverständlich. Dafür möchte ich jedem Einzelnen ausdrücklich danken.

Besonders dankbar bin ich für das kirchliche Engagement beim Patronatsfest, bei der Fronleichnamsprozession und bei der Brandprozession im Jahreskreis. Ein schönes Zeichen unseres Zusammenhalts war auch die Weihnachtsaktion in unserem Dorf: Die leuchtenden Weihnachtssterne haben Amelsbüren erhellt und vielen Menschen Freude und Hoffnung geschenkt. Solche Initiativen zeigen, wie sehr unsere Bruderschaft das Leben vor Ort mitgestaltet und bereichert.

Mit großer Freude wurde auf der Generalversammlung auch die geplante Gründung einer Damenkompanie bekanntgegeben. Sie soll künftig als zweite Kompanie unseres Vereins geführt werden. Dies ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft und für die Vielfalt unserer Bruderschaft. Gemeinschaft wächst dort, wo Menschen ihren Platz finden und sich willkommen fühlen. „Glaube, Sitte, Heimat“ – dieser Dreiklang ist und bleibt das Fundament unseres gemeinsamen Handelns. Tradition bedeutet für uns nicht Stillstand, sondern eine lebendige Quelle, aus der wir Kraft für Gegenwart und Zukunft schöpfen. Wer nur am Vergangenen festhält, verhindert neues Wachstum. Doch wer aus den Wurzeln lebt, kann mutig nach vorne gehen.

Grußworte

6

Präses

Gerade in einer Zeit, die oft von Unsicherheit, Schnelllebigkeit und Spaltung geprägt ist, ist unsere Bruderschaft ein starkes Zeichen für Verlässlichkeit, Zusammenhalt und Heimat. Sie ist ein Ort der Begegnung, an dem Generationen zusammenkommen, einander respektieren und füreinander eintreten.

Unsere Bruderschaft steht unter dem Schutz des heiligen Sebastian. Er steht für Mut, Standhaftigkeit und Treue. Auch wir sind aufgerufen, Haltung zu zeigen – für ein respektvolles Miteinander, für Menschlichkeit und für Frieden in unserem Ort und darüber hinaus. Herzlich einladen möchte ich Sie alle auch zum Pfarrfest am 26. September ab 14 Uhr hier in Amelsbüren. Geplant ist die Durchführung rund um unsere Kirche. Ich freue mich über jede Unterstützung und über Ihre Teilnahme, damit auch dieses Fest ein lebendiges Zeichen unserer Gemeinschaft wird.

Das Schützenfest ist jedes Jahr ein Höhepunkt unseres gemeinschaftlichen Lebens. Es ist mehr als ein festlicher Anlass – es ist Ausdruck unserer Verbundenheit, unserer Freude und unserer Dankbarkeit. Mein besonderer Dank gilt allen, die mit großem Einsatz und viel Herzblut zur Vorbereitung und Durchführung dieses Festes beitragen.

Ich bin überzeugt: Die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren hat eine gute Zukunft – nicht, weil alles perfekt wäre, sondern weil wir Menschen haben, die füreinander eintreten und Verantwortung übernehmen.

Ich wünsche uns allen fröhliche Tage, gute Begegnungen, herzliche Gespräche und ein friedliches, gesegnetes Schützenfest 2026. Möge Gott unsere Gemeinschaft begleiten und segnen.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen
Pater Antony Mooleparambil CMI
Präses der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.



----- RISTORANTE · PIZZERIA -----

Inhaber:
Familie Paglia
Davertstr. 28 , 48163 Münster
Tel.: 02501-5943716
E-Mail: kontakt@ristorante-pizzeria-la-posta.de

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di - So ab 17Uhr



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Amelsbürenerinnen und Amelsbürener,

wenn in Amelsbüren die grün-weißen Fahnen wehen, die Uniformen bereitliegen und sich Vorfreude im ganzen Stadtteil ausbreitet, dann ist klar: Es ist wieder Schützenfest. Vom 19. bis zum 22. Juni 2026 lädt die Schützenbruderschaft St. Sebastian zu Tagen ein, die Gemeinschaft, Tradition und Lebensfreude auf besondere Weise verbinden.

Das Fest beginnt am Freitag bewusst ruhig – als Zeit zum Ankommen, zum Wiedersehen und zum gemeinsamen Einstimmen. Am Samstag folgen mit dem Kinderschützenfest und dem Schützenball des amtierenden Königspaares die ersten Höhepunkte. Gerade das Kinderschützenfest zeigt eindrucksvoll, wie lebendig unsere Tradition ist und wie wichtig es ist, die nächste Generation mitzunehmen. Besonders freue ich mich darüber, dass sich die Bruderschaft dazu entschlossen hat, eine Damenkompanie ins Leben zu rufen. Der neuen Kompanie wünsche ich einen erfolgreichen Start und stets eine gute Gemeinschaft.

Der Sonntag ist für viele der spannendste Tag des Festes. Wenn Schützenschwestern und Schützenbrüder antreten und gemeinsam zur Vogelstange marschieren, liegt eine ganz besondere Spannung in der Luft. Wer wird in diesem Jahr den Vogel von der Stange holen? Wird es eine Königin oder ein König sein? Die Gerüchteküche brodelt, die Aufregung steigt – bis schließlich der große Moment kommt: Der Vogel fällt, der Jubel ist riesig, und die neue Königin oder der neue König wird auf den Schultern der Schützenbrüder gefeiert. Das sind Augenblicke, die man nicht vergisst und die lange im Herzen bleiben.

Am Montag wird die neue Königin oder der neue König feierlich in ihr beziehungsweise sein Amt eingeführt. Am Nachmittag präsentiert sie oder er gemeinsam mit dem Hofstaat die neue Regentschaft. Ein würdiger Abschluss eines Festes, das Jung und Alt zusammenbringt und eindrucksvoll zeigt: Amelsbüren hält zusammen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Aktiven, die dieses Schützenfest möglich machen – und die sich weit über diese Tage hinaus engagieren. Die Schützenbruderschaft St. Sebastian ist ein fester Bestandteil des Lebens in Amelsbüren. Sie steht für Zusammenhalt, Verlässlichkeit und gelebte Gemeinschaft.

Ich wünsche allen ein fröhliches, friedliches und unvergessliches Schützenfest 2026.



A handwritten signature in black ink, which appears to read 'F. Schade'.

Friedhelm Schade
Bezirksbürgermeister

Festfolge

8

19. - 22. Juni 2026

Festfolge

Freitag, den 19. Juni 2026

- 19.00 Uhr Antreten aller Schützen am Feuerwehr-Gerätehaus, Abmarsch zum Hissen der Schützenfahne im Kreisverkehr Amelsbüren Süd, anschließend Marsch zum Festzelt auf dem Lailly-en-Val-Platz.
- 20.30 Uhr "Amelsbürener Davert-Abend" im Festzelt. **Der Eintritt ist frei.**

Samstag, den 20. Juni 2026

- 14.30 Uhr Antreten aller Kinder zum „Amelsbürener Kinderschützenfest“ auf dem Schulhof der Davert-Grundschule.
- 15.00 Uhr "Amelsbürener Kinderschützenfest" im Festzelt, mit Cafeteria.
- 20.00 Uhr Fahنشlag "Münsterländer Art", durchgeführt durch die Fahنشwenker auf dem Dorfplatz, begleitet vom Spielmannszug der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren. Anschließend ein öffentlicher Tanzabend im Festzelt mit der Band "ON THE ROX". Der Eintritt ist für unsere Mitglieder und eine Begleitung frei. Für alle anderen Besucher beträgt der Eintrittspreis 10,- Euro.

Sonntag, den 21. Juni 2026

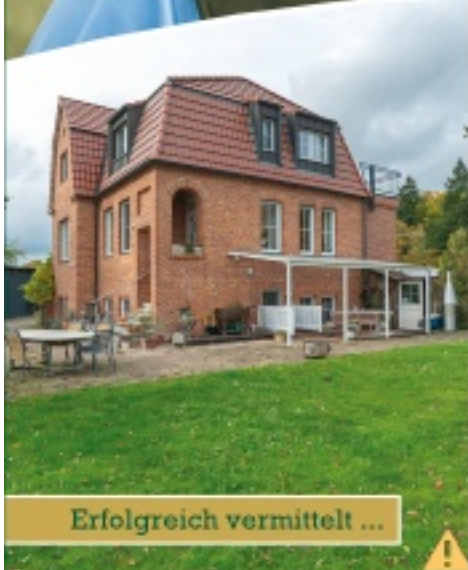
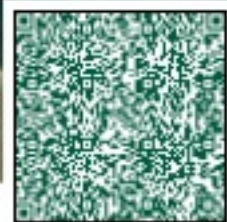
- 14.30 Uhr Antreten aller Schützen auf der Straße "Zum Häpper" Totenehrung an der Kirche und anschließend Abmarsch zur Vogelstange "Am Tengen" mit dem Spielmannszug der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren und dem Kolping Blasorchester Saerbeck. Im Schützenwald finden das Königsschießen, sowie das Schülerprinzen- (14-16 Jahre) und das Prinzenschießen (17-24 Jahre) statt. Schwarze Hose/Rock und weißes Hemd wären wünschenswert.

Montag, den 22. Juni 2026

- 06.00 Uhr Wecken durch den Spielmannszug der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren.
- 08.15 Uhr Antreten der Schützen zum gemeinsamen Wortgottesdienst, Königsproklamation am Pfarrhaus "Zum Häpper" und Frühschoppen im Festzelt.
- 11.45 Uhr Abholen der Königin mit Hofstaat vom "Altes Gasthaus Freitag", anschließend Einzug ins Festzelt.
- 12.30 Uhr Krönung der Königin mit anschließendem Fahنشlag zu Ehren des Königspaares.
- 13.00 Uhr Beginn der großen Tanzveranstaltung unter dem Motto: "Tanz up de Deel" mit der Band "ON THE ROX".



Meine Visitenkarte!



Erfolgreich vermittelt ...



in Amelsbüren!

Gezielt gesucht. Treffend vermittelt.

Dipl.-Kfm. (FH) Martin Gerlach
Mobil +49 160 92552770

Suche für vorgemerkte Kunden
Wohnimmobilien in Amelsbüren.

Wir bieten:

- eine kostenlose Marktpreiseinschätzung
- Übernahme der Energieausweiskosten
- Projektfotos durch professionelle Fotografin
- Digitalisierung der Unterlagen
- Professionelle Vermarktungsstrategie
- Überregionale Bewerbung der Immobilie

Vereinbaren Sie gerne noch heute
einen Termin!



**GERLACH-
IMMOBILIEN.MS**

Davertstraße 59 | 48163 Münster
Telefon +49 2501 9782455
martin@gerlach-immobilien.ms
www.gerlach-immobilien.ms

ACADEMY[®]

Fahrschule Uwe Nimz

www.academy-fahrschule-uwe-nimz.de

„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.

Lütke Schürmann & Klümper

Marktallee 82, 48165 Münster

Davertstr. 41, 48163 Münster-Amelsbüren

luetke-schuermann-kluemper@provinzial.de

Tel. 02501 96560

PROVINZIAL 

Lieber Stefan,
nochmal Urlaub über Schützenfest gibt es nicht... ;) der Schützenfestrückblick gehört in der nächsten Festschrift wieder dir!

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

bitte habt Nachsicht mit uns, wir haben wirklich unser Bestes gegeben. Aber Hand aufs Herz: den legendären, bis ins kleinste Detail ausgefeilten Rückblick, wie Stefan ihn sonst abliefern, können wir in diesem Jahr leider nicht ganz ersetzen. Wir haben es versucht. Wirklich!

Das Schützenfest 2025 startete am Mittwoch, den 25.06., mit der alljährlichen Kombination aus Übungsabend des Spielmannszuges und dem Ausritt der berittenen Offiziere zum König.

Da unser amtierender König bekanntlich etwas außerhalb residiert und der Fußmarsch aus dem Dorf wohl eher unter „ Extremsport“ gefallen wäre, traf man sich kurzerhand am Feuerwehrgerätehaus. Dort wartete bereits der Planwagen der Ehrengarde, chauffiert von Thomas Vogt, wie immer bestens gelaunt.

Nach dem Aussteigen am Hof Runde, selbstverständlich mit einem ersten Kaltgetränk zur inneren Einstimmung, folgte die erste offizielle Aufstellung des Schützenfestes 2025. Bei bestem Sonnenschein marschierten wir anschließend zum „Königshof Vogt“, wo uns Sophia und Bernard mitsamt Hofstaat bereits erwarteten. Ein herzliches Ständchen des Spielmannszuges durfte natürlich nicht fehlen, bevor es „nach hinten weggetreten“ hieß und der Abend bei Würstchen und Getränken in geselliger Runde ausklang. Spätestens hier war klar: Die Vorfreude auf dieses Schützenfest ist mal wieder riesig!



Am Donnerstag stand das traditionelle „Wald aufräumen“ auf dem Programm. Anders als im Vorjahr kündigte der Wettergott uns keinen Regen an, stattdessen herrschte strahlender Sonnenschein. Also wurden Büsche in Form gebracht, die Bühne aufgebaut -was Jahr für Jahr immer besser klappt, wir bekommen langsam Übung- und alles auf Hochglanz gebracht. Schließlich sollte am Sonntag ein neuer König – oder vielleicht mehr? – ermittelt werden. Der Wald war jedenfalls bereit.



LVM-Versicherungsagentur
Christian Ahlers
Davertstr. 17
48163 Münster
Telefon 0250158107
<https://agentur.lvm.de/ahlers>



LVM
VERSICHERUNG

Am Freitag, dem 27. Juni 2025, gegen 19:30 Uhr war es dann endlich soweit, das Schützenfest-Wochenende 2025 begann!

Am Treffpunkt Feuerwehr-Gerätehaus war die Stimmung bereits grandios.

Wie in jedem Jahr standen Ludger und Theo schon bereit und versorgten uns mit kalten Getränken. Es war fast schon Tradition, dass am Ende wieder mehr Durst als Vorrat da war und tatsächlich gingen die Getränke schneller aus als gedacht. Zum Glück sprang die Freiwillige Feuerwehr Amelsbüren ein und half unkompliziert aus.

Nach der Begrüßung durch Oberst Rainer Langenkamp und ein paar kurzen organisatorischen Hinweisen setzten wir uns in Bewegung. Begleitet vom Spielmannszug marschierten wir gemeinsam in Richtung Kreisverkehr an der Davertstraße zum feierlichen Hissen der Schützenfahne.



Anschließend zogen wir weiter zum Festzelt auf dem Lailly-en-Val-Platz. Dort warteten schon die „Davertgeier“ auf uns. Mit Spannung verfolgten viele das traditionelle Schießen. Immer wieder trafen sich Schießlustige an der „kleinen Vogelstange“ in der Mitte des Festzeltes und immer wieder ging ein Raunen durch die Menge, wenn sich der kleine Vogel auch nur bewegte.

Als schließlich Hugo Wörmann jun., Lukas Kemper, Yannick Rahn und Hans Haverbeck für den Abschluss ausgezeichnet wurden, brandete großer Applaus auf. Der Abend im Festzelt verging wie im Flug. Überall wurde gelacht, angestoßen und erzählt und die Musik sorgte für beste Stimmung.

Besonders bedanken wir uns für die Unterstützung des Reit- und Fahrvereins Amelsbüren e.V. und der Amelsbürener Karnevals Gesellschaft, die uns tatkräftig beim Thekendienst geholfen haben. Ohne diesen Einsatz im Hintergrund wäre so ein Abend nicht möglich.



Am Ende des Abends ist allen klar, das war erst der Anfang!

AMELSBÜREN

Friseur - Schönheit - Wohlfühlen

 Montag - Freitag
9:00-18:00
Samstags 9:00-17:00

 Davertstraße 59,
48163 Münster

 02501 9229803



Damen	kurz	mittel
Wasche/Schneiden/tröknen	26€	31€
Wasche/Schneiden/föhnen	36€	46€
Wasche/föhnen	22€	23€

Strähnchen	ab 36€	ab 46€	ab 51€
Oberkopf	ab 36€	ab 46€	ab 51€
Komplett	ab 53€	ab 46€	ab 78€

Farbe	ab 32€	ab 34€	ab 76€
Ansatz	ab 32€	ab 34€	ab 76€
Komplett	ab 96€	ab 98€	ab 43€
Aufhellung	ab 22€	ab 27€	ab 32€

Dauerwelle	ab 36€	ab 42€	ab 42€
Oberkopf	ab 36€	ab 42€	ab 42€
Komplett	ab 46€	ab 53€	ab 78€
Haarpflege	7€	7€	

Herren	21€
Wasche/Schneiden	21€
Bartsaur	12€
Komplettfarbe	32€

Kinder	bis 10 Jahren	17€
Kinderschnitt	bis 10 Jahren	17€

Gesichtshaarentfernung mit dem Faden	11€
Augenbrauen zupfen	11€
Augenbrauen färben	9€
Wimpern färben	9€
Oberlippe	6€
Gesicht enthaaren	17€

Ihr Friseur für Schönheit und Wohlbefinden!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

 Davertstraße 59, 48163 Münster  02501 9229803

Moderne Kieferorthopädie.
Von ganz klein bis groß.

Hochwertige und leidenschaftliche Kieferorthopädie für die gesamte Familie in Münster Hilstrup.



Dr. med. dent.
Marie-Helen Lütkhoff
Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Marktallee 19
48165 Münster Hilstrup
02501 2649988
kieferrorthopaedie-mhl.de



Um 13:45 Uhr traf man sich im Alten Gasthaus Freitag, um sich mit kühlen Getränken über den ersten Abend des Schützenfestes auszutauschen und auf das kommende Kinderschützenfest einzustimmen. Wie üblich sorgte der Pfiff unseres Hauptfeldwebels für kurze Panik – und für das schnelle Leeren der Gläser, sowie das Richten der Uniformen (..... ähm, wer kann nochmal eine Krawatte binden?).

Vom Alten Gasthaus Freitag aus ging es über den Häpper Richtung Schulinnenhof, wo bereits zahlreiche Kinder und Familien gespannt auf den Tross aus Spielmannszug, Offizieren, Königspaar samt Hofstaat, Ehrengarde und Fahنشlägern warteten.

Nach der Begrüßung durch unseren Jungschützenmeister Thorsten Hintemann reihte sich das amtierende Kinderkönigspaar Thea Strothoff und Paul Schwenken ein. Besonders schön: Auch in diesem Jahr leuchteten wieder zahlreiche grüne Vereins-T-Shirts über den Hof (und für alle ohne Shirt – Nachschub ist da!).



...wir schaffen Qualität.

Bernd Strothoff

Heizung + Sanitär

Öl- und Gasheizungen
Sanitärtechnik
Solartechnik
Wärmepumpen
Pelletheizungen

Sanitär

Heizung

erneuerbare
Energien

Bahnhofstraße 14 a • 48308 Senden
Tel. 02536-319437 • b.strothoff@web.de

Samstag, 28. Juni 2025

16

Abholen der Kinder ...

Am Festzelt angekommen, durfte das noch amtierende Kinderkönigspaar den ersten Schuss abgeben. Während sich die Kinder an Ballschleuder, Lasergewehr und auf der Bruns'schen Hüpfburg – streng bewacht von der Ehrengarde – austoben, zog es Eltern, Großeltern und Vereinsmitglieder eher Richtung Bierwagen. Pommes, selbstgemachte Waffeln und Kuchen der Offiziersfrauen sowie eine Tasse Kaffee rundeten das kulinarische Angebot ab.



Michael Holtmann
Land- und forstwirtschaftliches
Lohnunternehmen

- Land- und forstwirtschaftliche Dienstleistungen
- Holzeinschlag, Rückung und Abfuhr
- Anbau- und Erntearbeiten
- Pflanzenschutz
- Baumfällung auch im Garten
- Mini-Baggerarbeiten
- Kaminholz-Handel

Davertstraße 168 - 48163 Münster-Amelsbüren
Tel.: 02501/5045 - Mobil: 0171/4650501 - Fax: 02501/950424
E-Mail: lu.michaelholtmann@t-online.de



*Altes
Gasthaus
Freitag*

Davertstraße 40 · 48163 Münster-Amelsbüren · Telefon 02501/5039
www.gasthaus-freitag.de · info@gasthaus-freitag.de

Mit dem 310. Schuss fiel schließlich der hartnäckige Vogel: Hanna Egger wurde neue Kinderschützenkönigin und erwählte Anton Kappen zu ihrem König. Nach der Proklamation folgte der Fahenschlag „Münsterländer Art“ durch die drei jüngsten Fahenschläger – ein würdiger Auftakt!



Landmaschinenhandel
& Schweißfachbetrieb

Wermeling

Bauschlosserei

Stefan Wermeling

e-mail: stefan.wermeling@freenet.de



**02501
5080**

Am Dornbusch 63
48163 Münster
Handy 0175.6171747
Fax 02501.950459

Samstag, 28. Juni 2025

18

Der Abend kann beginnen

Viel Zeit zum Verschnaufen blieb nicht: Nach dem Kinderschützenfest wurden im Eiltempo die Vorbereitungen für den Ball am Abend getroffen. Nach dem Umziehen trafen sich Spielmanszug, Offiziere, Ehrengarde und Fahenschläger zum Antreten an der Kirche St. Sebastian, um dann Königspaar, Hofstaat und Gäste einzusammeln, welche sich bereits am Festzelt getroffen hatten.



Auf dem Weg durch das Dorf wurden die beeindruckenden Kleider der Damen und unser strahlendes Königspaar bestaunt. Nach kurzer Verkehrsregelung zeigten die Fahenschläger ihr Können – musikalisch begleitet vom Spielmanszug – bevor es zurück ins Festzelt ging.



Der Eröffnungstanz von Sophia und Bernard ließ keinen Zweifel: Der Tanzkurs hat sich gelohnt! Mit beeindruckenden Hebefiguren und viel Eleganz wurde die Tanzfläche eröffnet, bevor sich diese rasch mit Gästen füllte. Musikalisch begleitet wurde der Abend von unserer Lieblingsband „ON THE ROX“.

Was natürlich auch nicht fehlen durfte: Sophia übernahm souverän den Tambourstab und ließ sich ein Ständchen vom Spielmannszug spielen.

Ehrengarde und Fahenschläger sorgten mit ihren Einlagen, inklusive kleiner Pannen, über die wir diskret schweigen, für weitere Highlights. Danach bebte die Tanzfläche bis tief in die Nacht.



DOBERMANN
TROCKENBAU + MALER



*Denken Sie daran...
Trockenbau- und Malerarbeiten
von Dobermann*

Haus Uhlenkotten 8
48159 Münster

Tel 0251-202060
info@dobermann-trockenbau.de

Vor dem Antreten bei Roberto's „La Posta“ mussten zunächst die Spuren der Nacht beseitigt werden, schließlich sollte alles bereit sein für den neuen König. Mit leichter Verspätung traf auch die Kutsche mit unserem Königspaar ein.



Nach einer Dankesrede unseres Obersts Rainer Langenkamp und der Totenehrung ging es Richtung Wald. Begleitet vom Spielmannszug und dem Kolping Blasorchester Saerbeck marschierten wir zur Schützenwiese. Dort verlas Hauptfeldwebel Michael Woermann die Parole – und es hieß wieder: „Nach hinten weggetreten!“

REISEBÜRO  AMELSBÜREN

Alte Furt 2 48163 Münster

Telefon: 025 01 / 50 51

reisebuero-amelsbueren@t-online.de

Telefax: 025 01 / 5 87 07

www.reisebuero-amelsbueren.de

Während sich die Meute mit Pommes und Getränken stärkte, fiel Schuss um Schuss. Parallel wurde Katinka Behnen Schülerprinzessin, Max Volkmann Jugendprinz. Dann wurde es spannend: Verdächtige Grüppchen sammelten sich an der Stange. Der Vogel wollte zunächst nicht fallen, also wurde auf Schrot gewechselt und "Zack, war er unten!" Amelsbüren hatte einen neuen König – Thomas Vogt. Moment... stimmt, da war doch was: „Oh-la-la, wir haben einen Kaiser!“ Da Thomas bereits 2015 den Vogel abschoss, sicherte er sich mit diesem Schuss die Kaiserwürde und wurde erster Kaiser von Amelsbüren. Die 5 € für den vorletzten Schuss gingen an Florian Suttarp (@Thomas Hölscher, vielleicht dieses Jahr wieder?!).



Da Kaiserin Andrea leider verhindert war, sprang Nicole Solano Martinez als vorübergehende Kaiserin ein. Zum Hofstaat gehören:

Nele Thauen & Jannik Beermann
Marlene Kreuz & Bennet Schmitz
Anna Brüse & Niklas Wendker
Hannah Schulze Heil & Bernard Vogt

Im Dorf verteilten sich die Gruppen traditionsgemäß auf Alte Post, Altes Gasthaus Freitag und Auszeit, bevor das Kaiserpaar gebührend gefeiert wurde.



Wir vermitteln erfolgreich:

- Einfamilienhäuser
- Grundstücke
- Eigentumswohnungen
- Miethäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietwohnungen
- ländliche Anwesen
- Acker-/Waldflächen



IMMOBILIEN FRIEPÖRTNER

Davertstraße 48 · 48163 Münster-Amelsbüren
Tel.: 0 25 01 / 5 80 01 · Fax: 0 25 01 / 5 87 77
E-Mail: info@imfr.de · Internet: www.imfr.de

Bereits um 6:30 Uhr trat der Spielmanszug zum Wecken an – nachdem unser Kaiser den Wachposten der Ehrengarde zuvor einen „sanften“ Start in den Morgen bereitet hatte. Nach dem Wortgottesdienst mit Pater Antony und der Proklamation am Sattelplatz wurde dem scheidenden Königspaar Bernard und Sophia herzlich gedankt. Unter tosendem Applaus erhielt Kaiser Thomas die Schützenkette. Ein Ständchen der Amelsbürener Kindergartenkinder – inklusive Bonbon-Belohnung – sorgte für strahlende Gesichter.



ZUVERLÄSSIGKEIT IST UNSERE STÄRKE

Als anerkannter Fachbetrieb Lohnunternehmen arbeiten wir mit qualifizierten Mitarbeitern und bester Technik. Der Slogan „Feldmann ... kommt!“ steht für den Unternehmensanspruch, alle Aufträge schnell und kompetent zu erledigen. Auf Pünktlichkeit, Effizienz und hohe Arbeitsqualität können Sie sich deshalb absolut verlassen.



von der Saat bis zur Ernte

Erdtransporte

Winterdienst

Ausbildung

Zuverlässigkeit

Leistungsstärke

Qualität

vielseitiger
Maschinenpark

Kommunalarbeiten

junge Maschinen

Bodennahe
Nährstoffausbringung

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb



FELDMANN

...kommt!

Albert Feldmann GmbH & Co. KG - Kappenberger Damm 920
48163 Münster - Telefon (02501) 5168 - E-Mail: albertfeldmann@t-online.de

Bei deftigen Suppen der Alexianer, Brötchen und dem Schnaps von Thomas Hölscher wurde sich kräftig auf den Fröhschoppen eingestimmt. Vielen Dank für das gesponserte Freibier von der Firma Weiß, Immobilien Gerlach, der Firma Reitz, der Kaffeerösterei Hase, Mentrup Immobilien, der Firma Fuchs, dem Autohaus Berkemeier, Immobilien Friepörtner und Firma Strohbücker.



Es folgte das Antreten zur Abholung der Interimskaiserin und des Hofstaates am Alten Gasthaus Freitag. Nach der Rückkehr ins Zelt wurde Nicole durch unseren Brudermeister symbolisch die Krone aufgesetzt. Es folgten Ehrungen, Fahenschläge und der feierliche Einmarsch des Kaiserpaares durch das Spalier zum Thron. Danach übernahm wieder „ON THE ROX“ – und der Tanznachmittag unter dem Motto „Tanz up de Deel“ nahm Fahrt auf. Mit dem Ausmarsch am frühen Abend endete offiziell das Schützenfest 2025 – auch wenn so mancher noch nicht ganz bereit war, nach Hause zu gehen.



Wieder einmal wurde es – dank und mit euch – ein unfassbar großartiges Schützenfest. Gemeinschaft, Tradition, Feiern, Lachen und ein bisschen Schlafmangel gehören einfach dazu.

Oder wie man so schön sagt:

„Schützenfest ist keine Veranstaltung – es ist ein Ausnahmezustand mit Uniform.“

Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr!



Davert Karnickelhof
Kinder Heu- und Strohhotel

Ein Erlebnis für die ganze Familie!

Übernachtung auf dem Heuboden inkl. Frühstück

- ✓ Schweinchen streicheln
- ✓ Kaninchen und Hühner füttern
- ✓ Toben im Stroh oder auf der Spielwiese
- ✓ Landleben hautnah erleben

Viele Tiere zum Streicheln & Viel Platz zum Toben!

Familie Egger wünscht ein schönes Schützenfest 2026

📍 Davertstr. 276 • Tel. 02501 5473 • www.davert-karnickelhof.de

Teilnahme am Projekt

26

Björn-Steiger-Stiftung im Mai 2025

Im Mai 2025 nahm unsere Schützenbruderschaft mit großer Freude an einem wichtigen Projekt der Björn-Steiger-Stiftung teil. Die Björn-Steiger-Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation, die sich seit 1969 für die Verbesserung der Notfallhilfe und des Rettungswesens in Deutschland einsetzt. Sie wurde nach dem Tod des achtjährigen Björn Steiger gegründet, der wegen fehlender schneller Hilfe nach einem Unfall starb. Die Stiftung initiierte den Notruf 112, Baby-Notarztwagen und Defibrillator-Projekte.

Im Rahmen des Projekts vergab die Björn-Steiger-Stiftung kostenfreie Erste-Hilfe-Taschen mit einem sogenannten Life Pad an Vereine. Voraussetzung war, dass mindestens fünf Mitglieder der jeweiligen Gemeinschaft erfolgreich an einem Online-Crashkurs mit anschließendem Test teilnahmen. Fünf Schützenmitglieder erklärten sich schnell bereit, diese Herausforderung anzunehmen und meisterten den Kurs erfolgreich.

Die Notfalltasche wurde uns im Juni 2025, passend zu unserem Schützenfest, überreicht. Schon drei Wochen später kam die Tasche bei unserem Fest bei Vorfällen mit kleineren Verletzungen zum Einsatz. Seitdem ist sie stets mit dabei – bereit für den hoffentlich nicht eintretenden Notfall. Die Schützenbruderschaft hält dieses Projekt für eine wunderbare Initiative und hat bereits zahlreiche weitere Vereine auf die Möglichkeit aufmerksam gemacht, sich ebenfalls daran zu beteiligen.

Autor: Ludger Suttarp



Rewa DEIN FRISEUR

Friseur - Kosmetik - Fußpflege

📍 Davertstrasse 44, Amelsbüren 📞 02501 / 963882

📧 rewa_dein_friseur 🌐 rewa-dein-friseur.de

Bei „Rewa - Dein Friseur“ stehen Qualität, Vertrauen und Wohlbefinden im Mittelpunkt. In unserem modern und freundlich gestalteten Salon an der Davertstraße 44 nehmen wir uns Zeit für jeden einzelnen Kunden - ganz gleich ob Damen, Herren oder Kinder.

Mit viel Erfahrung, handwerklicher Präzision und einem sicheren Gespür für Stil beraten wir Sie individuell und typgerecht. Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur verschönern lassen, sondern sich rundum wohlfühlen.

Den hundertsten Geburtstag feiern zu dürfen, ist ein seltenes Ereignis.

Gefeiert wurde dieser besondere Tag zu Ehren von Präses Theodor Hoffacker Anfang dieses Jahres, auch unter Mitwirkung des Berliner Erzbischofs Dr. Heiner Koch, im vollbesetzten St. Viktor Dom in Xanten.

An dieser Feier durften auch meine Frau Irene und ich teilhaben. Beim anschließenden Empfang schien die Reihe der Gratulanten kein Ende zu nehmen. Der Jubilar genoss es, auf einem kleinen Podest sitzend, sich mit jedem einzelnen Gast zu unterhalten.

Theodor Hoffacker, geboren am 01.01.1926, ist jetzt der älteste Priester im Bistum Münster. Und damit nicht genug, erst vor wenigen Wochen konnte er sein 75-jähriges Priesterjubiläum feiern. Sein Weiheversprechen: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen“.

Ich selbst lernte Theodor Hoffacker Ende 1998 im Gasthof Ackermann in Münster kennen.

Bei einem weiteren Treffen in Amelsbüren, an dem auch der damalige

„Bundesfahnen-schwenkermeister“ Walter Schiffer teilnahm, ging es um die nächsten Termine im Diözesanverband, aber auch um das goldene Priesterjubiläum von Theodor Hoffacker.

Für die anstehende Festrede machte ich mir Notizen, welche die Basis für die folgenden Zeilen sind.

Nach der Geburt von Theodor Hoffacker am Neujahrstag 1926 in Wesel-Büderich wuchs er zunächst bei drei seiner Tanten auf. Seine Mutter, seinen Zwillingenbruder und seine älteren Geschwister lernte er erst einige Jahre später kennen. In der Schule wurden die Zwillinge Max und Moritz genannt, weil sie immer wieder Streiche ausgeheckt hatten. Auch zu Hause saß ihnen der Schalk im Nacken, wie Präses Hoffacker schmunzelnd erzählte. So hätten sie z.B. Ferkel, die am nächsten Tag verkauft werden sollten, heimlich mit schwarzer Schuhcreme angemalt. Oft hatte es der Jubilar auch nicht leicht.

Der Zweite Weltkrieg hat tiefe Spuren in Hoffackers Leben hinterlassen. Er selbst musste Fallschirmjäger werden. Mit viel Glück überlebte er die Schlacht im Hürtgenwald, zum Ende des Krieges die Einkesselung und die amerikanische Gefangenschaft in den Rheinwiesen. Zu Fuß ging es für ihn zurück zum Elternhaus nach Wesel-Büderich, wo er die Treibhäuser des Hofes alle ohne Glasscheiben vorfand. „Dort angekommen, musste meine Mutter mich erst wieder aufpäppeln“, erzählte Hoffacker.

Um Priester zu werden, fuhr er mit dem Zug nach Münster. Geschwächt durch den Rauch der Dampflok musste er erst durch Bombenrichter klettern, bevor er im Priesterseminar ankam. Dort gehörte es zu seinen ersten Aufgaben, die Dachziegel vom Borromaeum wieder aufzuhängen. 1950 wurde er von Bischof Michael Keller in der St. Lamberti Kirche geweiht, da der St. Paulus Dom in Münster zerstört war. Es folgten von 1950 bis 1996 mehrere Stationen seines Wirkens am Niederrhein. 1996 wurde er Präses der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften im Bistum Münster und Diözesanstandesleiter im Familienwerk der Schönstattbewegung im Bistum Münster. Seit 2011 ist er Pfarrer emeritiert in Xanten und seit 2020 Ehrendomkapitular am Hohen Dom zu Münster.

Sein Einsatz für die Schützenbruderschaften galt sowohl der St. Sebastianus Schützenjugend als auch den so genannten Altschützen. Immer wieder führte ihn in dieser Zeit auch der Weg zur Schützenbruderschaft St. Sebastian Amelsbüren, z.B. für Einkehrtage und weiteres.

Es waren immer wieder schöne Begegnungen mit einem lebensfrohen Menschen.

Autor: Helmut Langenkamp

Wurstebrotessen

28

Der Offiziere

Zum traditionellen Wurstebrotessen hatte Ende Februar unser Oberst Rainer Langenkamp sein Offizierskorps und den Gesamtvorstand eingeladen.

In seiner Ansprache begrüßte Rainer die rund 25 Schützenschwestern und Schützenbrüder und informierte über den aktuellen Stand im Offizierskorps.

Große Veränderungen gab es in den Reihen des Offizierskorps in diesem Jahr nicht, so standen die vom Korps mitgestalteten Veranstaltungen und die Agenda für das aktuelle Jahr im Fokus.

Im Anschluss an die Rede von Rainer Langenkamp informierte Ludger Suttarp in seiner Funktion als 1. Kassierer über eine aktuelle Spendenaktion, mit deren Unterstützung unser Schießstand auf der Sportanlage der GWA eine Modernisierung erfahren könnte.

Um das leibliche Wohl kümmerte sich Frauke Geister mit ihrem Team vom Alten Gasthaus Freitag und servierte traditionell zubereitetes Wurst- und Leberbrot mit Apfelkompott zum Sattessen sowie erfrischenden Getränken.



**Ihr Baustoffhandel
in der Region**

AGRAVIS
BAUSTOFFHANDEL

**Sie bauen?
Wir liefern!**

AGRAVIS Baustoffhandel GmbH & Co. KG
info@agravis-baustoffhandel.de
www.agravis-baustoffhandel.de

JÄGER & REITER AUFPASSEN JETZT WIRD ES WILD!



MAZDA CX-60

- Rückfahrkamera & Android Auto+AppleCarplay
- Navigationssystem & Klimaautomatik & Sitzheizung
- Geschwindigkeitsregelanlage & Fernlichtautomatik
- 2,5t Anhängelast* für zzgl. 22€/Mon. inkl. Hängerkupplung

Mtl. leasen ab
€ **399**¹⁾

6 JAHRE | MAZDA
GARANTIE

Energieverbrauch kombiniert: 5,3 l/100 km. CO₂-Emissionen kombiniert: 138 g/km.
CO₂-Klasse: E. Weitere Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer
und CO₂-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

1) Ein Privat-Leasing-Angebot (Kilometer-Leasing) der Mazda Finance – einem Service-Center der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach – für einen Mazda CX-60 e-Skyactiv D 254 Exclusive-Line | 3,3 l Diesel 187 kW (254 PS) bei € 399 monatlicher Leasingrate, € 1.375,00 Leasing-Sonderzahlung, 60 Monaten Laufzeit und 10.000 km Laufleistung pro Jahr. Bonität vorausgesetzt. Angebot ist gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Nachlässen/Aktionen kombinierbar. Preise inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten.

6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

Beispielfoto eines Mazda CX-60, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Autohaus Wiesmann GmbH | Wiedastr. 101 | 48163 Münster

Tel.: 0 25 01/96 01-0 | Email: kontakt@ah-wiesmann.de

www.autohaus-wiesmann.de

Westfälischer Schützenntag

30

04.10.2025 in Hiltrup

Am Samstag, den 4. Oktober 2025, nahm unsere Abordnung am Westfälischen Schützenntag in Hiltrup teil. Trotz Regenwetters waren viele Vereine und Musikzüge aus ganz Westfalen gekommen.

Die offiziellen Programmpunkte mit Grußworten und Ehrungen fanden wetterbedingt in der Stadthalle Hiltrup statt.

Ein Höhepunkt des Tages war der große Umzug durch Hiltrup. Zahlreiche Schützenvereine und Musikzüge zeigten ihre Formationen und auch bei Regen ließ die Stimmung nicht nach. Durch den Umzug wurde deutlich, wie viel Engagement die einzelnen Vereine zeigten.

Zwischen Umzug und Zapfenstreich gab es etwas Zeit, in der sich das ganze Geschehen auf den Schulhof des Schulzentrums verlagerte. Dort standen ein Bierwagen und Essensstände bereit, die rege genutzt wurden. Parallel dazu fand, ebenfalls draußen, das Königsschießen statt, sodass sportlicher Wettbewerb und Austausch unter den Vereinen gleichzeitig möglich waren.

Abschließend rundete der große Zapfenstreich den Tag ab. Trotz des von Regen und Wind geprägten Wetters bot der Schützenntag in Hiltrup ein abwechslungsreiches Programm mit Tradition, Musik und Gelegenheit zum Austausch.

Mit Schützengruß
Jana Mühlenhöver und
Matthias Schulte-
Mühlenhöver

Podologische Fachpraxis

Manuela Artmann

Podologin & Heilpraktikerin Podologie

Davertstraße 45
02501 - 92 22 306

48163 Amelsbüren
kontakt@manuela-artmann.de

www.manuela-artmann.de

Wir ziehen um!

Ab dem 01.07.2026 finden Sie unsere Praxis
in der Ottmarsbocholter Straße 4

(über der Apotheke und Praxis Dr. Hippen)



Tag der Sicherheit

Löschzug Loevelingloh 120-jähriges Bestehen

31

Am 11. Mai 2025 feierte der Löschzug Loevelingloh sein 120-jähriges Bestehen mit dem Tag der Sicherheit. Bei sonnigem Wetter präsentierte sich der Löschzug von seiner besten Seite: Für die Feierlichkeiten wurde die Wiedau-Straße zwischen Feuerstiege und Kappenberger Damm für den Auto- und Fahrradverkehr abgesperrt. Auf dem 200m langen Boulevard präsentierten verschiedene Organisationen Technik und Know How. Beginnend mit der Drehleiter aus Hilstrup, reihten sich die Stände der Teilnehmer wie an einer Perlenkette entlang der sonst stark befahrenen Wiedau-Straße auf. So wurde der Löschzug 23 durch verschiedene Organisationen, wie ASB, DLRG, Malteser, Johanniter, Polizei NRW, die deutsche Verkehrswacht, die Firma Hülsmann sowie #TeamFEUERWEHR unterstützt.



Bewirb dich jetzt!

Deine Zukunft wächst hier!

Starte deine Ausbildung oder Duales Studium im Garten- und Landschaftsbau

Scannen & direkt bewerben

Starte bei uns im Münsterland durch:

- Faire Vergütung & sichere Perspektive
- Starkes Team & Zusammenhalt
- Abwechslung, Bewegung & frische Luft
- Gemeinsam anpacken - gemeinsam feiern

Neugierig geworden?

Schau auf unseren Instagram Account vorbei und bekomme einen ersten Eindruck von unserer Arbeit & dem Team.

 galabau_koenning

**KÖNNING**
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH
Teil der GREENOVIS GROUP

Olla, la -

32

wir haben einen Kaiser!!!

Ulla la... was war denn da bitte in Amelsbüren los?! Schon am Sonntag lag was in der Luft und nein, es war nicht nur der Duft von Bier und Bratwurst. Einer hatte nämlich ein ganz klares Ziel: Thomas wollte Kaiser werden. Und zwar unbedingt!

Mit einem Grinsen im Gesicht, als hätte er den Titel schon sicher, trat er an die Vogelstange. Und was sollen wir sagen? Der Mann hat nicht lange gefackelt – zack, Boom, Vogel runter! Während um ihn herum schon alles komplett am Ausrasten war, stand Thomas erstmal da, nach dem Motto: „Äh... ist das jetzt wirklich passiert?“

Doch lange überlegen war nicht drin, denn plötzlich sang der ganze Busch:

„ULLA, LA – WIR HABEN EINEN KAISER!
ULLA, LA – KAISER WUNDERBAR!“

Zur Kaiserin machte er ganz souverän seine Frau Andrea. Gemeinsam stellten sie einen starken Hofstaat auf:

Bernard Vogt & Hannah Schulze Heil
Jannik Beermann & Nele Thauen
Bennet Schmitz & Marlene Kreuz
Niklas Wendker & Angelina Brüse

Dass Thomas sich den Kaisertitel schnappen wollte, war übrigens keine spontane Idee. Der Mann hatte einen Plan! Immerhin hat er schon vor 10 Jahren bewiesen, dass er weiß, wo man beim Vogel hinschießen muss. Manche nennen es Erfahrung – wir nennen es Zielstrebigkeit mit Ansage

Und das Schützenjahr? Wurde natürlich komplett durchgezogen: viel gelacht, ordentlich gefeiert, das ein oder andere Bier vernichtet und Erinnerungen gesammelt, über die man noch lange sprechen wird.

PS: Hebel auf den Tisch!

Autorin: Nele Thauen



ALLES ANDERE IST NUR FASSADE!

J JANINHOFF
KLINKERMANUFAKTUR

Thierstraße 130 · 48163 Münster · Germany
Fon +49 2501 96340
info@janinhoff.de · www.janinhoff.de

Schützenfest Nachfeier

In Franjos Almhütte

33

Am 28.03. luden Kaiser Thomas und seine Kaiserin Andrea gemeinsam mit ihrem Hofstaat zur Schützenfest-Nachfeier in Franjos Almhütte beim Gasthaus Eickholt in Davensberg ein und die Hütte hielt, was sie versprach. In gemütlicher Atmosphäre wurde ordentlich getanzt, gelacht und das ein oder andere Glas gehoben.

Ein traditioneller Höhepunkt durfte natürlich nicht fehlen: Oberst Rainer Langenkamp übergab den Vogel, mit dem sich Thomas im vergangenen Jahr die Königs- und Kaiserwürde sicherte, ein Moment für Erinnerungen und stolze Blicke.

Auch vor der Hütte ging es treffsicher zur Sache: Am mobilen Schießstand konnte jeder gegen eine Spende sein Glück versuchen, mit mehr oder weniger Erfolg, aber garantiert mit viel Spaß.

Das Beste zum Schluss: Die gesammelten Spenden wurden von Thomas und Andrea kurzerhand verdoppelt, sodass insgesamt 840 € an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar übergeben werden konnten.

Fazit: beste Stimmung, volle Hütte und ein Kaiserpaar mit Herz und Humor!

Autorin: Nele Thaurén



Kinderschützenpaar 2025

34

Erinnerungen an spannende Momente

Liebe Amelsbürenerinnen und Amelsbürener!
Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!
Nun neigt sich meine Regentschaft leider schon fast wieder dem Ende zu, doch bevor ich ans Ende denke, lasst mich erstmal berichten, wie alles begann:
Ich heiße Hanna Egger, bin 9 Jahre alt und amtierende Kinderschützenkönigin in dem schönen Davertdorf Amelsbüren. Mir wurde die Schützenfestleidenschaft schon in die Wiege gelegt und einer meiner großen Träume war es schon immer, Schützenkönigin zu werden.

Am Samstag, den 28.06.2025 war es dann so weit. Voller Vorfreude aufs diesjährige Schützenfest ging ich zum Antreten des Kinderschützenfestes, marschierte mit dem Umzug vom Schulhof zum Festzelt und genoss im Anschluss das tolle Programm mit Kinderschminken, der Hüpfburg etc. und nicht zu vergessen, natürlich auch den Wettkampf mit der Ballschleuder! Mehrere Male stellte ich mich hochmotiviert mit den anderen Kindern an und zielte mit der Ballschleuder auf den Styroporvogel, der irgendwann schon verdammt viele „Federn“ gelassen hatte. Das würde auf jeden Fall eine spannende Entscheidung geben. Als ich wieder an der Reihe war, fiel das letzte Stück vom Vogel zu Boden und ich wurde die neue Kinderschützenkönigin von Amelsbüren. Zu meinem König wählte ich Anton Kappen, mit dem ich die 3. Klasse der Davertschule Amelsbüren besuche.



Bisherige Kinderkönigspaare

2014 - Max Beermann
& Jule Schulze-Finkenbrink

2015 - Paul Hohaus
& Lara Weppelmann

2016 - Hanna Kamischke
& Levi Asmus

2017 - Niklas Lenzmann
& Helena Rattay

2018 - Gaja Paglia
& Tristan Schmitz



2019 - Nils Grothuesheitkamp
& Larina Hintemann

2020 - ausgefallen - Coronapandemie

2021 - ausgefallen - Coronapandemie

2022 - Lukas Nawrath
& Emilia Felix

2023 - Benjamin Holtermann
& Fiona Hengstermann

2024 - Thea Strothoff
& Paul Schwenken

2025 - Hanna Egger und Anton Kappen

Kinderschützenpaar 2025

Unsere Highlights

35

Sonntag stand eines unserer größten Highlights der Regenschaft auf der Tagesordnung, wir durften beim Antreten an der Kirche als Kinderschützenkönigspaar aktiv teilnehmen und sogar mit der Kutsche mitfahren. Ein Traum einer jeden Königin!

Auch das Vogelschießen der „Großen“ im Wald, das Antreten am Montagmorgen mit Königsproklamation und Umzug durch Amelsbüren war ein weiteres Highlight, was Anton und ich voller königlicher Begeisterung genossen. Zum Abschluss des Schützenfestes 2025 durften wir bei der Tanzveranstaltung „Tanz up de Deel“ noch einmal richtig feiern und tanzen.

Schön wars!!


Wir wünschen allen ein schönes Schützenfest!
Eure Hanna Egger und Euer Anton Kappen




- Hochzeitsfloristik
- Eventfloristik
- Schaufensterdekoration
- Straußfloristik
- Dekorationsfloristik




- Trauerfloristik
- Grabpflege
- Dauergrabpflege
Mitglied der Gesellschaft
für Dauergrabpflege
- Gartenpflege
(Hecken/Gehölzschnitt,
Rasenschnitt, Laubpflege)
- Baggerarbeit
(Mini-Bagger)

 Am Waldfriedhof 16
48165 Münster-Hiltrup

 blumen.lange.muenster@gmail.com

 02501/809411
0171/6812847
Christian Lange

 www.blumen-lange-muenster.de

Ich bin dem Schützenverein seit dem Jahr 2003, in dem mein Bruder den Offizieren beigetreten ist, im Hintergrund sehr verbunden.

Seitdem bin ich irgendwie immer dabei, wenn es darum geht, verschiedenste Pferde auszuprobieren, ob sie für den „Ritt durchs Dorf zur Vogelstange“ mit den Offizieren am Sonntag geeignet sind.

Es ist schon zu einer kleinen Tradition geworden, mit dem Spielmannszug in der Woche vor dem Schützenfest zum amtierenden Königspaar zu reiten.

Als André damals den Vogel abgeschossen hat, musste ich nicht lange überlegen! Es war für mich eine Ehre, den Schützenverein als Königspaar auf den unterschiedlichsten Veranstaltungen zu begleiten und mit unserem Hofstaat präsentieren zu dürfen.

Ich bedanke mich von Herzen bei allen, die uns in dieser Zeit begleitet, unterstützt und mit uns gefeiert haben!!

Der Hofstaat

Florian von der Heide & Kristina Lange

Mark & Kathrin Bünker

Aaron & Annkatrin Kammerahl

Torsten Egger & Laura Lütke Wermeling



„Plötzlich Königin“ Schützenfest 1976

Das Schützenfest des Jahres 1976 gehört für mich zu den prägendsten Ereignissen meines Lebens, denn völlig unerwartet wurde ich Schützenkönigin an der Seite von Karl-Heinz Egger. Als sich im Vorfeld abzeichnete, dass Karl-Heinz („Kalli“) Egger mich gern zur Königin machen wollte, war ich davon zunächst keineswegs überzeugt. Um der Situation zu entgehen, versteckte ich mich kurzerhand bei der Familie einer Freundin. Nach etwa zwei Stunden kehrte ich jedoch nach Hause zurück. Dort saß im Wohnzimmer bereits ein Nachbar mit einem großen Rosenstrauß, bereit, mir zur Königswürde zu gratulieren – und meine Mutter empfing mich entsprechend verärgert. Bürgermeister und Pastor hatten zu diesem Zeitpunkt bereits angerufen, sodass ein Nein nicht mehr möglich war.

Nach meinem Einverständnis begannen die Vorbereitungen: Ein Hofstaat wurde zusammengestellt, über die Kleiderordnung beraten und am Festmontag musste sogar die Arbeit im Kindergarten abgesagt werden. Am Montagmorgen fand die feierliche Krönung am Pastorat statt.

Ein besonderer Höhepunkt folgte am Nachmittag mit der Kutschfahrt durch die Bauerschaft bis ins Dorf. Meine Kindergartengruppe stand Spalier, winkte begeistert und machte diesen Moment für mich besonders bewegend.

Gefeiert wurde an drei Tagen mit großer Gemeinschaft und guter Stimmung. Am Abend nach dem Fest sorgte schließlich ein unerwartetes Ende für Schmunzeln: Die Kutsche war verschwunden, ein Polizeiwagen wurde zum Taxi und der Schützenkönig legte das letzte Stück des Weges zu Fuß zurück – ein heiterer Abschluss eines unvergesslichen Schützenfestes.

Autorin: Helene Waterbeck



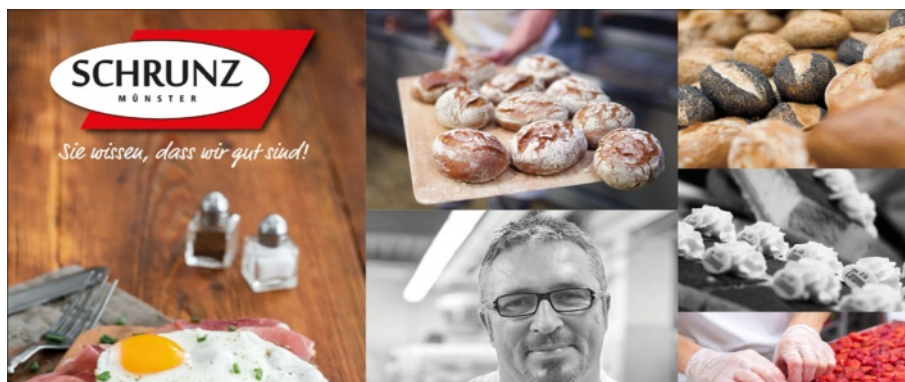
Historisch

38

Schützenfest vor 50 Jahren



König: Karl-Heinz Egger
Königin: Helene Waterbeck
Hofstaat: Gruppenbild von links zu sehen:
Willi und Gerda Egger
Paul und Anni Brochtrup
Dirk und Anne v.d.Crone
Hermann-Josef Brüning-Sudhoff und
Christiane Kuhlmann



St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.

Eine historische Chronik von den Anfängen bis zur Wiederbegründung

Die frühen Wurzeln – Die Jakobi-Bruderschaft (1813)

Die Geschichte des Schützenwesens in Amelsbüren reicht weit in das frühe 19. Jahrhundert zurück. Im Jahre 1813 wird erstmals jene Bruderschaft erwähnt, aus der sich die heutige St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. entwickelte. Bereits zu dieser Zeit bestand in Amelsbüren die Jakobi-Bruderschaft, die jedoch mit großer Wahrscheinlichkeit älteren Ursprungs war.

Wie aus Unterlagen des Stadtarchivs Münster hervorgeht, war die Mitgliedschaft streng geregelt: Nur verheiratete Männer konnten der Bruderschaft beitreten. Jährlich versammelten sich die Mitglieder am Jakobitag in den Morgenstunden, um gemeinsam den Gottesdienst zu besuchen. Zwei Wochen später folgte am Nachmittag das feierliche Vogelschießen, das traditionell mit einer Tanzlustbarkeit seinen Abschluss fand. Religiöse Pflichterfüllung, Gemeinschaftssinn und weltliche Freude bildeten bereits damals eine untrennbare Einheit.

Schon 1830 zählte die Bruderschaft 70 Mitglieder, ein eindrucksvoller Beleg für ihre Bedeutung im dörflichen Leben.

Schützenfest und Volkskultur im 19. Jahrhundert

Ein lebendiges Zeugnis der damaligen Festkultur liefert eine poetische Einladung, die am 05. Juli 1863 im „Münsterschen Anzeiger“, der Vorgängerin der heutigen „Westfälischen Nachrichten“ erschien. In heimischer, plattdeutscher Mundart hieß es:

Den achten willt in Amelsbüren
Wi stur es nao den Vugel türen.
Wenn nao de Rieg'son sestig Mann
Sind up so'n Dier an't Scheiten an
Dann wäd de Vugel wisse bange
Un füllt von Schreck all von de
Stange.
O kumt doch all' von Neig und Wied,
Den achten Juli ist es Tied!

Diese Zeilen spiegeln nicht nur die Vorfreude auf das Fest wider, sondern auch die tiefe Verwurzelung des Schützenwesens im Alltagsleben der Menschen.



Derkskamp 36 · 48163 Münster
Fon 02501 59090 · Fax 02501 971507
praxis@dr-alker.de · www.dr-alker.de



AUDIT TAX CONSULTING

ATC Münster GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Ordnung und Verwaltung – Das erste Kassenbuch (1890)

Das älteste erhaltene Kassen- und Berichtsbuch der Bruderschaft stammt aus dem Jahre 1890. Geführt wurde es von Schützenbruder August Töller, der Einnahmen aus Eintritts- und Strafgeldern in Höhe von 82,60 Reichsmark verzeichnete. Diese Aufzeichnungen zeigen, dass das Vereinsleben längst organisiert, geregelt und wirtschaftlich eigenständig war.



1888 König: H. Große Wittler mit Königin Elisabeth Werger

Neue Wege – Das Schützenfest am Wochentag (1910)

Einen bemerkenswerten Wandel brachte das Jahr 1910. Erstmals wurde das Schützenfest an einem Wochentag, nämlich Montag, dem 09. Mai, gefeiert. Der Schriftführer vermerkte dazu, es habe sich gezeigt, „dass das Fest für den Wochentag passender ist“. Der Schützenzug zählte 55 Mann mit Gewehr – eine Beteiligung, „wie wir es nicht geträumt hatten“. Fast alle Festteilnehmer blieben bis zum Morgengrauen zusammen.



1910 König: B. Freitag mit Königin B. Freitag



Fahrschulteam
Alexander Kruse GmbH



Krieg und Neubeginn – 1914 bis 1919

Der erste Weltkrieg brachte das Vereinsleben zum Erliegen. Erst 1919 konnte wieder ein Schützenfest gefeiert werden. In der Chronik heißt es eindringlich: „Durch den fünfjährigen Weltkrieg, der leider auch manches unserer lieben Mitglieder dahinraffte, konnte das Fest erst wieder in diesem Jahr gefeiert werden.“

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf drei Reichsmark festgesetzt. Die Einnahmen beliefen sich auf 1.027,20 Reichsmark, was trotz Rückzahlung eines Darlehens an den Vorsitzenden zu einem Jahresbestand von 521,11 Reichsmark führte.

Für die Jahre 1921 bis 1928 fehlen leider Aufzeichnungen, sie sollen sich einst im Besitz des Hauses Elbers befunden haben und gingen vermutlich durch Kriegswirren verloren.

Wachstum und Stiftung einer neuen Fahne (1930-1931)

1930 zeigte sich erstmals wieder Wachstum: Zehn neue Mitglieder traten ein, die Mitgliederzahl stieg auf 143.



1919 König: H. Lepper mit Königin Frau Lepper



1930 König Hub. Holtschulte mit Königin Gertrud Gaumann



Gartenbau



Erd- und Entwässerungsarbeiten



Pflegearbeiten



Tiefbau



Pflasterungen



Reitplatzbau und -Pflege



Haselburger Damm 5 · 59387 Ascheberg
Telefon (02593) 9574001

www.wellerling.eu



Im Jahr 1931 stiftete der in Amelsbüren lebende Land- und Reichstagsabgeordnete Dr. C. Herold eine neue Fahne. Doch es war ihm nicht mehr vergönnt, sie selbst zu überreichen. Der Chronist vermerkt ehrfürchtig, der „edle Spender“ sei am 07. Dezember 1931 im Alter von 83 Jahren verstorben.



Gleichschaltung und Zweiter Weltkrieg (1936 – 1945)

1936 wurde auch die Schützenbruderschaft von der staatlichen Gleichschaltung erfasst und zum Anschluss an den Deutschen Schießsportverband gezwungen. Ein Ausweichen hätte die Auflösung des Vereins bedeutet.



1936 König: Hermann Imkamp und Königin Änne Imkamp

Mit dem Beginn des Zweiten Weltkrieges am 01. September 1939 begann eine schwere Zeit. Fast alle Schützenbrüder wurden eingezogen; viele kehrten nicht zurück. Sie fielen auf den Kriegsschauplätzen Europas und Afrikas, insbesondere in Russland, oder gelten seitdem als vermisst.

Wiederbegründung und Neubeginn (1948-1949)

Im Herbst 1948 und Frühjahr 1949 reifte der Wunsch, den Schützenverein neu zu beleben. Besonders ältere Bürger, die die Vorkriegsfeste noch kannten, drängten auf die Wiederaufnahme des Schützengedankens.

Unter der Leitung von Josef Ahman wurde am 24. Juli 1949 die Wiederbegründung der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren beschlossen sowie der Beitritt zum Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Das erste Schützenfest wurde auf den 05. September 1949 festgesetzt.

Ein unvergessliches Fest

Dieses erste Schützenfest nach dem Krieg wurde legendär. Alle Schützenbrüder wollten König werden. Doch mitten im Schießen trat ein junger, noch nicht aufgenommener Mann an den Stand: Bernhard Waltermann (der letzte Bürgermeister von Amelsbüren vor der Eingemeindung). Unbedarft der strengen Regeln gab er einen Schuss ab – und der Vogel fiel.

Zur Königin erwählte er Eugenie Schulze Finkenbrink. Unter Offiziersbegleitung zog man zum Hof Schulze Finkenbrink, um die Königin zu informieren. Ein herrlicher Schützenfesttag ging zu Ende – und zugleich



1949 König:
Bernhard
Waltermann und
Königin Eugenie
Schulze Finkenbrink



Fahrschulteam
Alexander Kruse GmbH

Würdiger Ausblick

Das Schützenfest des Jahres 1949 wurde zum Grundstein einer bis heute andauernden Schützenfesttradition, reich an Höhepunkten, Gemeinschaft und gelebtem Brauchtum. Aus der Bruderschaft wurde über die Jahrzehnte hinweg eine große Familie, der sich die Menschen in Amelsbüren eng verbunden fühlen.

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stehen in der St. Sebastian Schützenbruderschaft in einem lebendigen Zusammenhang. Sie bleibt ein tragender Pfeiler des kirchlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Lebens – verwurzelt in der Geschichte und offen für kommende Generationen.

Auszüge und Zusammenfassung aus der Festschrift von 2013, anlässlich der 200 Jahrfeier.
Quellennachweis: Ehrenbrudermeister Bernhard Waltermann

Autorin: Hildegard Hintemann



Ihr Garten
natürlich in Form



Brosterhaus

- ▶ **Beratung**
- ▶ **Planung**
- ▶ **Ausführung**
- ▶ **Pflege**

Garten- und Landschaftsbau



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

Venne 34
48308 Senden
Tel. 02598 459
info@brosterhaus.de



DIE ALEXIANER IN MÜNSTER

der guten Tradition verbunden, der Moderne zugewandt

- » Wohnen, Leben und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen
- » Psychiatrische Fachkliniken für jede Altersstufe
- » Vielseitige Wohn- und Hilfeangebote für Senior*innen
- » Kinder-, Jugend- und Familienhilfen



/// ALEXIANER MÜNSTER GMBH

Alexianerweg 9, 48163 Münster
Tel.: (02501) 966-20000
info@alexianer.de
www.alexianer-muenster.de

Du hast **uns**
gerade noch
gefehlt!

www.kliwa-service.de

Dein Einstieg in den coolsten Job der Welt: **Praktikum** oder **Ausbildung** – du entscheidest!

- **Mechatroniker:in** für Kälte- und Klimatechnik oder
- **Elektroniker:in** für Automatisierungs- und Systemtechnik

Fragen gerne an: Michael Nowakowski
ask-the-ex-azubi@kliwa-service.de

Hier
direkt
bewerben!



kliwa SERVICE

Dienstleistungen aller Art für Kälte
Klima · Lüftung und MSR-Technik

KLIWA, Klima Wartungs-
und Montagegesellschaft mbH
Dipl. Kfm. Thorsten Kondermann
Fuggerstr. 13 · 48165 Münster
24-Stunden-Service 02501-804-0

Mit großer Dankbarkeit und aufrichtiger Anerkennung würdigen wir in dieser Festschrift einen Schützenbruder, der über nahezu zwei Jahrzehnte hinweg in besonderer Weise Verantwortung für unsere St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Amelsbüren getragen hat: Theodor „Theo“ Landwehr.

Theo bekleidete 19 Jahre lang das Amt des 1. Kassierers – ein Amt, das im Vereinsleben oft im Hintergrund wirkt, in seiner Bedeutung jedoch kaum hoch genug einzuschätzen ist. Die ordnungsgemäße Führung der Finanzen, die vorausschauende Haushaltsplanung, die sorgfältige Dokumentation sowie der verantwortungsvolle Umgang mit den uns anvertrauten Mitteln erfordern nicht nur Fachkenntnis und Genauigkeit, sondern auch Verlässlichkeit, Integrität und ein hohes Maß an persönlichem Engagement. All diese Eigenschaften hat Theo in vorbildlicher Weise eingebracht.

Ein besonderer Verdienst seiner Amtszeit ist sein maßgeblicher Beitrag zur langfristigen Sicherung der Gemeinnützigkeit unserer Bruderschaft. Seit über einem Jahrzehnt dürfen wir diesen Status führen – ein Fundament, das unsere Arbeit nachhaltig stärkt und absichert. Hinter dieser Kontinuität stehen unzählige Stunden gewissenhafter Arbeit, sorgfältiger Abstimmung mit Behörden und eine akribische Einhaltung aller formalen Anforderungen. Theo hat hier mit Sachverstand, Weitsicht und Beharrlichkeit entscheidend gewirkt.

Doch sein Einsatz ging weit über die formalen Pflichten des Kassierers hinaus. Neben seinem Amt übernahm er zahlreiche zusätzliche Aufgaben und unterstützte die Bruderschaft überall dort, wo Hilfe erforderlich war. Auch nach der Übergabe seines Amtes steht er uns weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Dieses selbstverständliche Engagement zeigt, dass sein Wirken nicht von einer Position abhängig war, sondern von echter Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft getragen wird.

Am 25. Januar 2026 wurde Theo im Rahmen unserer Generalversammlung als Ehrenmitglied vorgeschlagen und einstimmig bestätigt. Die langanhaltende Standing Ovation, mit der die Versammlung diese Entscheidung begleitete, war Ausdruck tief empfundener Dankbarkeit und Wertschätzung. Mit der Aufnahme in den Kreis unserer Ehrenmitglieder würdigen wir nicht nur eine beeindruckende Amtszeit, sondern ein Lebenswerk im Dienst unserer Bruderschaft.

Da ich selbst inzwischen das Amt des 1. Kassierers übernommen habe, kann ich den Umfang und die Verantwortung dieser Aufgabe besonders gut einschätzen. Umso größer ist mein persönlicher Respekt vor der Konstanz, Sorgfalt und Hingabe, mit der Theo diese Aufgabe über 19 Jahre hinweg ausgefüllt hat.

Lieber Theo, im Namen der gesamten St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Amelsbüren danken wir Dir für Deinen unermüdlichen Einsatz, Deine Treue und Deine Verbundenheit. Du hast unsere Gemeinschaft nachhaltig geprägt. Wir freuen uns, Dich nun im Kreis unserer Ehrenmitglieder zu wissen – und sind dankbar, Dich weiterhin an unserer Seite zu haben.

Mit Schützengruß

Autor: Ludger Suttarp

Bericht Schülerprinzessin

Altersklasse 14 - 16 Jahre

49

Wir sind mit unserer Freundesgruppe zum Schießen in den Wald gegangen, wo auch der Schießstand ist. Das machen wir jedes Jahr einfach so aus Spaß, und ehrlich gesagt hätte ich nie damit gerechnet, dass der Tag so enden würde. Ich ging mit meiner Freundin zum Schießwagen der St. Sebastian Schützenbruderschaft. Dort musste ich mit dem Luftgewehr 5 Mal auf eine Scheibe schießen.

Als plötzlich gesagt wurde, dass Sarah und ich noch bleiben sollen, dachten wir nur: „Hä, warum wir?“

Und dann standen wir plötzlich auf der Bühne und auf einmal war ich Schülerprinzessin. Ich war total überrascht und ehrlich gesagt, ein bisschen überwältigt.

So etwas hatte ich wirklich nicht auf dem Schirm, aber es war ein Moment, den ich bestimmt nicht vergessen werde.

Allen Schützenschwestern, Schützenbrüdern und Jungschützen wünsche ich ein tolles Schützenfest 2026 und wir sehen uns bestimmt im Wald ;-)

Eure Schülerprinzessin Katinka Behnen



DOBERMANN
TROCKENBAU + MALER

*Denken Sie daran...
Trockenbau- und Malerarbeiten
von Dobermann*

Haus Uhlenkotten 8
48159 Münster

Tel 0251-202060
info@dobermann-trockenbau.de

Bericht Jugendprinzessin

50

Altersklasse 17 - 24 Jahre

Eigentlich war alles nur als Spaß gedacht. Ich wollte einfach am Prinzenschießen teilnehmen, ein bisschen mitmachen und die Stimmung genießen. Große Erwartungen hatte ich keine. Doch mit jedem Schuss wurde es ernster. Auf einmal waren es immer mehr Mitstreiter, die Anspannung stieg. Aber dass am Ende wirklich mein Name fallen würde, damit habe ich nicht gerechnet. Dass ich der neue Jugendprinz wurde, war eine riesige Überraschung. Aus einer spontanen Idee wurde auf einmal ein ganz besonderes Jahr.

Jugendprinz zu sein bedeutet für mich mehr, als ich am Anfang gedacht hätte. Auf einmal übernimmt man Verantwortung und vertritt den Verein bei vielen verschiedenen Anlässen. Es ist ein besonderes Gefühl, gemeinsam mit dem König und seinem Hofstaat mitzugehen und in die fröhlichen Gesichter der Menschen zu schauen. Diese Begeisterung und die positive Stimmung machen jeden einzelnen Auftritt zu etwas ganz Besonderem.

Ganz besonders ist es für mich aber, dieses Amt als Mitglied des Spielmannszuges auszuüben. Der Spielmannszug ist für mich mehr als nur Musik. Er ist Gemeinschaft, Freundschaft und Zusammenhalt. Schon vor meinem Prinzenjahr habe ich dort gelernt, was es bedeutet, sich aufeinander verlassen zu können. In dieser Zeit merke ich noch intensiver, wie stark der Zusammenhalt in unserem Verein ist. Bei jedem Umzug, jedem Fest und jedem Auftritt weiß ich genau: Ich kann mich auf meinen Spielmannszug verlassen.

Wenn die Trommeln den Takt angeben und die Flöten einsetzen, entsteht jedes Mal ein besonderer Moment, der mich richtig stolz macht. Es fühlt sich einfach großartig an, nicht nur Jugendprinz zu sein, sondern gleichzeitig ein aktiver Teil unseres Spielmannszuges. Natürlich bringt dieses Jahr auch viele Termine und volle Tage mit sich. Man ist viel unterwegs und hat oft Auftritte. Doch genau das macht es aus! Die Freude der Menschen, die Unterstützung aus dem Verein und die vielen gemeinsamen Erlebnisse lassen jede Anstrengung schnell vergessen. Wenn ich heute auf das Prinzenschießen zurückblicke, wird mir klar: Das war der Start in ein Jahr voller besonderer Augenblicke. Ein Jahr, das mir gezeigt hat, wie wichtig Gemeinschaft, Tradition und Zusammenhalt sind und auf welches ich mit großer Dankbarkeit zurückschaue.

Autor: Max Volkmann



Fronleichnamsprozession

... und der Beginn der "heißen Phase"

51

Fronleichnamsprozession am Donnerstag, 19. Juni 2025

Bei strahlendem Sommerwetter fand am Donnerstag, den 19. Juni 2025, die traditionelle Fronleichnamsprozession der Pfarrei statt. Schon am frühen Morgen deutete sich an, dass es ein besonderer Tag werden würde: warme Temperaturen, blauer Himmel und Sonnenschein boten die perfekte Atmosphäre für das kirchliche Hochfest.

Zelebrant der Prozession war Pfarrer Andreas Britzwein, der die Gläubigen durch die liturgischen Gebete und Gesänge begleitete. Traditionsgemäß nahm auch die Schützenbruderschaft an der Prozession teil – begleitet vom Königspaar und dem Hofstaat, die mit ihrer festlichen Präsenz zum feierlichen Gesamtbild beigetragen haben.

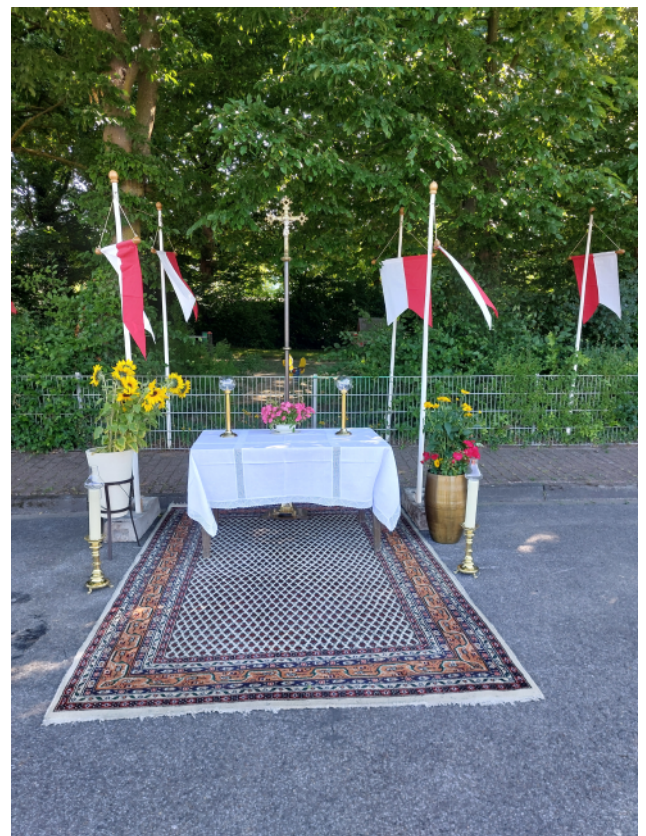
Wie in jedem Jahr trug der Kirchenvorstand den Baldachin über die Eucharistie und sorgte damit für einen würdigen liturgischen Rahmen während des gesamten Prozessionsweges.

Ein bemerkenswertes Engagement zeigte der Ortsausschuss, der sich mit drei Personen bereit erklärte, im Kirchfeld einen Segensaltar für die Prozession vorzubereiten. Mit viel Einsatz wurden die notwendigen Materialien organisiert: Ein Altar musste aufgebaut, Blumenschmuck arrangiert sowie Stühle bereitgestellt werden, damit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein würdiger und einladender Ort geboten werden konnte.

An den beiden weiteren Segensstationen wurden ebenfalls schöne Akzente gesetzt: An der „Samsons-Kapelle“ übernahm die Familie Schulze-Finkenbrink die Blumenschmuckbetreuung und an der „Freitags-Kapelle“ kümmerte sich die Familie Herting um die Gestaltung. Auch hier gilt ein großes Dankeschön, denn Blumenschmuck und Kapellen waren mit viel Liebe dekoriert und trugen wesentlich zur feierlichen Atmosphäre bei.

Insgesamt blieb die Prozession in guter Erinnerung: Das wunderbare Wetter, die gute Beteiligung und das spürbare Engagement vor Ort machten den Fronleichnamstag 2025 zu einem harmonischen und gelungenen Fest der Gemeinschaft des Glaubens.

Autorin: Hildegard Hintemann/Ortsausschuss





Ein Rad, das verbindet:

Das mit Früchten geschmückte Wagenrad steht als Zeichen des Dankes und der Gemeinschaft. Gestiftet wurde das Rad von der Familie Suttarp. Liebevoll wurde es restauriert und vollendet durch einige Mitglieder aus der Bruderschaft St. Sebastian.

GETRÄNKE
ZIMMERMANN GMBH

... wenn's um Getränke geht - Anruf genügt!



02501 **40 44**

Wir liefern von Montag bis Freitag direkt ins Haus!
48165 Münster-Hiltrup • Hansestraße 14 • Fax 02501 25553
www.zimmermann-getraenke.de • getzimm@muenster.de

Handwerk mit Ziel.
Zukunft mit Perspektive.

Ausbildung & Job im SHK Handwerk



Azubi & Geselle
Anlagenmechaniker
SHK (M/W/D)

JÜRGEN MEY GmbH
Sanitär • Heizung • Klima

Schürhook 71, 48163 Münster
Telefon: 02501 59228
g.peters@mey-shk.de
www.mey-shk.de



Jetzt
bewerben!

Patronatsfest

mit Dank an ehrenamtliche Helferinnen und Helfer

53

Hat der Himmel eine Antwort?

Eine langjährige Überlieferung in Amelsbüren ist die Begleitung des Patronatsfestes durch die St. Sebastian Bruderschaft, die damit auch ihren Schutzherrn, den Heiligen Sebastian, immer wieder aufs Neue ehrt. Wegen seiner Standhaftigkeit im Glauben und seiner Wehrhaftigkeit gegenüber Schwachen ist der Märtyrer Vorbild der Bruderschaft und himmlischer Fürsprecher. Der Heilige stiftet unserer Gemeinde Identität und stärkt unsere Gemeinschaften.

Gefeiert wird sein Namenstag am 20. Januar. In der diesjährigen Eucharistiefeier zum Patronatsfest wurde seiner am Samstagabend des 24. Januar gedacht. Der neue Leitende Pfarrer der Gemeinde, Stadtdechant Ulrich Messing, hob in dankenden Worten die Ehrenamtlichkeit der Bruderschaft und besonders auch den Beistand der vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer der Feuerwehr hervor, die am selbigen Abend ihre jährliche Generalversammlung hielten und im Gottesdienst zusammen mit der Gemeinde in einer Messintention ihrer verstorbenen Kameraden gedachte. Auch Pater Antony, der Präses der Bruderschaft, schloss in seiner Predigt den Dank an das Ehrenamt ein und legte es gemäß des Evangeliums vom Sonntag aus. Ein leiser Gott, der sich nicht dort zeigt, wo alles stark und eindeutig ist, sondern dort, wo jemand aushält. Wo jemand bleibt! Christlicher Glaube als Hinsehen!

In den Fürbitten bat die Bruderschaft nicht nur um die Stärkung und Freude ihrer Mitglieder für ihre vielfältigen Aufgaben sondern auch um die gute gleichberechtigte Gemeinschaft der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zur gegenseitigen Unterstützung und des Mutes für ihre Arbeit in besonders herausfordernden und schwierigen Zeiten.

Im Zeichen christlicher und historischer Bedeutung des Fahnenschwenkens, die die Fesselung und Entfesselung des hl. Sebastianus darstellt, der auf Anordnung des Kaisers Diokletian (etwa 290 n. Chr.) getötet wurde, zogen Offizierskorps, Vorstand und Ehrenmitglieder im Licht der Bruderschaftskerze und unter den Klängen des Liedes „Triumph Sebastian“ aus.

Autorin: Elisabeth Steinhoff



Kleine Prozession

54

- wirklich kleine -

Lk 10,5 - Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!

Am Sonntag, dem 6. Juli 2025, fand die traditionelle Kleine Prozession – die in unserer Gemeinde auch als Brandprozession gedacht ist – im Rahmen einer Eucharistiefeier um 10:30 Uhr in der St. Sebastian Kirche statt.

Die Kleine Prozession, die bei trockenem Wetter und dem Wortsinn eines Festzuges entsprechend alljährlich als Open-Air-Gottesdienst unter der Begleitung der Bruderschaft gefeiert wird, musste in 2025 leider wegen frühzeitiger amtlicher Wetterdienst-Sturmwarnungen in die Kirche verlegt werden. Natürlich und verständlicherweise zum großen Bedauern der Gemeinde und vor allem der Anwohner des Derkskamp, besonders der Familie Bossler, die sich mit viel Mühe und Zeit auf die festliche Gestaltung dieses Gottesdienstortes vorbereitet hatten. Auch wenn das angekündigte schwere Unwetter erst einige Stunden nach Beginn der heiligen Messe loslegte, musste dennoch eine verantwortliche Entscheidung zur allgemeinen Sicherheit der Besucherinnen und Besucher getroffen werden.

Die Feier, die demnach nicht weniger weihevoll von Pater Antony zelebriert wurde, fand also in den geschlossenen Kirchenräumen statt. Das Lukas-Evangelium des Sonntags hatte die klare Ansage Jesu „Geht. Verkündet. Handelt. Heilt. Segnet...“ zum Inhalt. Der Priester legte den Aussendungsgedanken Jesu in seiner berührenden Predigt so aus, dass es zu allen Zeiten Menschen gab und gibt, denen wir zu großem Dank verpflichtet sind – eben weil sie sich in den Dienst der Gemeinschaft stellen. So auch die Nachbarschaft des Derkskamp, die der Andacht in ihrer Straße, vor ihrer Haustür, den ganz besonderen Glanz verleihen wollte.

Mit dem Allerheiligsten Sakrament in der Monstranz – und naturgemäß auch mit den Gottesdienstteilnehmern und dem Offizierskorps sowie dem Vorstand der Schützenbruderschaft – zum Schlusseggen singend und dem HERRN dankend zogen die Gläubigen durch die Kirche. Angeführt wurde dieser „Kirchgang“ von dem amtierenden Regentenpaar Thomas und Andrea Vogt.

Bleibt zu hoffen, dass uns „Petrus“ in diesem Jahr „wettertechnisch“ wieder „ins Boot“ holt!

Alles um uns wäre nichts, wären da nicht Menschen, die uns wichtig und wertvoll sind.

Jeden Tag will ich einem dieser Menschen dafür danken.

Gustav Rädler

Am 10. August 2025 machte sich unsere Bruderschaft mit insgesamt 35 Schützenbrüdern und Schützenschwestern auf den Weg zum Landesbezirksschützenfest nach Horstmar. Vertreten wurden wir durch unser Kaiserpaar Andrea und Thomas Vogt, begleitet von ihrem Hofstaat, unserem Jugendprinzen Max Volkmann, den Offizieren und der Ehrengarde. Gemeinsam reisten wir mit dem Bus an und verbrachten einen festlichen Tag im Zeichen unseres Schützenwesens. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen versammelten sich zahlreiche Bruderschaften aus dem gesamten Landesbezirk mit ihren Königen, Prinzen und Abordnungen in Horstmar. Den würdigen Auftakt bildete der feierliche Gottesdienst in der St.-Gertrudis-Kirche. Mit einer humorvollen Bemerkung – „Wenn die Schützen da sind, ist die Kirche bumsvoll!“ – begrüßte Diözesanpräses Andreas Ullrich aus Laer die große Zahl der Anwesenden. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde zudem die neue Landesbezirksköniginnenkrone feierlich gesegnet – ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal, bei der Landesbezirksbundesmeisterin Gisela Sonnabend Worte des Gedenkens und der Mahnung sprach und der MGV Horstmar mit der Nationalhymne einen würdigen Abschluss gestaltete, zog der Festzug weiter zum Vereinsgelände der Schützenbruderschaft St. Katharina. Dort begannen die Schießwettbewerbe.

Schülerprinzen und Prinzen kämpften um die Bezirks- und Landesbezirkstitel. Auch bei den Königen ging es um höchste Würden: Ermittelt wurden die Bezirkskönige aus den acht Bezirken sowie der Landesbezirkskönig. Darüber hinaus wurde der Brudermeisterpokal ausgeschossen. Für unsere Bruderschaft war dieser Tag sportlich besonders erfolgreich: Unser Kaiser Thomas Vogt errang die Würde des Bezirkskönigs. Zu diesem herausragenden Erfolg gratulieren wir ihm nochmals ganz herzlich. Es ist eine große Ehre für unsere Bruderschaft, auf Bezirksebene den König stellen zu dürfen.



Landesbezirksschützenfest

56

Horstmar

Unser Jugendprinz Max Volkmann trat ebenfalls engagiert in seinem Wettbewerb an. Auch wenn es am Ende nicht für den Sieg reichte, zeigte er eine starke Leistung und vertrat unsere Bruderschaft würdig und mit großem Einsatz.

Auch bei den Fahenschlägern wurde um den Sieg gekämpft: Vier Mannschaften traten an, wobei sich in diesem Jahr Lamberti Hansa Münster durchsetzen konnte.

Das Landesbezirksschützenfest in Horstmar war geprägt von gelebter Tradition, sportlichem Ehrgeiz und kameradschaftlichem Miteinander. Für unsere Bruderschaft war es ein rundum gelungener Tag, der uns noch lange in guter Erinnerung bleiben wird – insbesondere durch den Erfolg unseres neuen Bezirkskönigs.

Autor: Ludger Suttarp



Wallfahrt nach Telgte

57

Schützenwallfahrt nach Telgte am 04. Mai 2025

Zur Schützenwallfahrt nach Telgte hatte der Landesbezirk am 04. Mai 2025 eingeladen. Dieser Einladung folgte auch die St.-Sebastian-Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. mit einer starken Abordnung.

Vertreten wurde die Bruderschaft durch unser amtierendes Königspaar mit Hofstaat, Offizieren, Fahnenträgern sowie der Ehrengarde. Treffpunkt war um 09:15 Uhr auf dem Lailly-en-Val-Parkplatz. Von dort aus machten sich die Teilnehmer in gebildeten Fahrgemeinschaften auf den Weg zum Parkplatz am St.-Rochus-Hospital. Hier schloss man sich dem bereits seit den frühen Morgenstunden pilgernden Schützentross aus Münster an. Gemeinsam führte der traditionelle Schützenmarsch von Münster nach Telgte weiter in Richtung Bürgerhaus.

Aufgrund der laufenden Restaurierungsarbeiten an der St.-Clemens-Kirche wurde der Wallfahrtsgottesdienst in das Bürgerhaus verlegt. Trotz der etwas beengteren Platzverhältnisse herrschte eine feierliche und würdige Atmosphäre. Ehren-Diözesanpräses Günther Lube zelebrierte den Gottesdienst und verstand es mit seiner mitreißenden Predigt, die sogar die letzten müden Pilger aufweckte, für einen geistlichen Höhepunkt der Wallfahrt zu sorgen.

Nach dem religiösen Teil stand der gesellige Ausklang auf dem Programm. Im „Alten Gasthaus Freitag“ ließ man den Tag in angenehmer Runde ausklingen. Bei guten Gesprächen und traditionellem Schützensgeflüster wurde die Wallfahrt gemeinsam beendet.

Die Schützenwallfahrt nach Telgte war auch in diesem Jahr wieder ein gelungenes Zeichen für Glauben, Gemeinschaft und gelebte Tradition innerhalb der Bruderschaft.

Autor: Ludger Suttarp



MATSCHKE
Haustechnik | Bad | Wärme

**Intelligente
Haustechnik
aus einer Hand.**

*Matschke Sanitär- und
Heizungstechnik GmbH*
Stockholmer Str. 2 • 48163 Münster
Tel.: (0 25 01) 59 99 6-0
Notdienst: 0172 53 27 461
ralf.matschke@matschke-kdm.de

www.matschke-haustechnik.de



TISCHLEREI
B.BRUNS

BAUEN SIE AUF UNSERE ERFAHRUNG.

Türen, Fenster, Möbel, Dachausbau,
Trockenbau, Innenausbau, Holzbau, ...



TISCHLEREI B.BRUNS
Buddenbrink 25
48163 Münster
Tel. 02501 588188

tischlerei-bruns.com

**AUS DEM
RICHTIGEN HOLZ.**

Offiziersradtour

2025

59

Auch in diesem Jahr fand im August wieder unsere traditionelle Offiziersradtour statt. Eingeladen waren die Offiziere und Offizierinnen mit Partnerinnen und Partnern, das alte und neue Königspaar mit Hofstaat. Dazu alle Mitglieder des Gesamtvorstandes und der Abteilungen, darunter u.a. Fahnschwenker, Ehrengarde und Spielmannszug, jeweils mit ihren Partnerinnen und Partnern.

Der Startschuss fiel wie gewohnt auf dem Lailly-en-Val-Platz. Nach einem kühlen Begrüßungsgetränk und ersten Gesprächen machte sich die gut gelaunte Gruppe auf den Weg. Die Tour führte in diesem Jahr durch die schöne Umgebung unserer Heimat, bevor schließlich ein größerer Stopp an der Walnuss-Manufaktur bei Ascheberg eingelegt wurde.



Dort erhielten wir interessante Einblicke in die Welt der Walnüsse. In einer kurzweiligen Einführung erfuhren wir Wissenswertes über Anbau, Ernte, verschiedene Sorten und die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten. Natürlich durfte auch das Probieren nicht fehlen: im Hofladen konnten wir zwei verschiedene Pralinsorten sowie einen Walnusslikör verkosten, ein echtes Highlight für alle Genießer.



Gestärkt und bestens gelaunt ging es anschließend wieder aufs Rad mit dem Ziel: Altes Pfarrhaus. Dort erwartete uns bereits ein leckeres Abendessen, liebevoll zubereitet von Frauke vom Alten Gasthaus Freitag. In gemütlicher Runde, bei gutem Essen und kühlen Getränken, ließen wir den Tag entspannt ausklingen.



Wir im Schützenjahr

60

Gesamtvorstand

Geschäftsführender Vorstand



Präses
Pater
Anthony



1. Brudermeister
Christian
Schmitz



1. Kassierer
Ludger
Suttarp



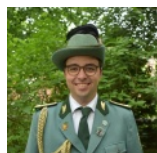
1. Schriftführer &
Königsadjutant
Yannick
Rahn



Jungschützen-
meister
Marius
Kallwey



Oberst
Rainer
Langenkamp



2. Brudermeister
Fabian
Schulte



2. Kassierer
Mario
Rump



2. Schriftführer
Klaus
Schämnn

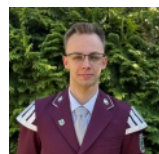
Spielmanszug



Tambourmajor &
1. Vorsitzender
Lukas
Kemper



1. Kassierer
Jörg
Feldmann



Beirat
Max
Volkmann

Ehrengarde



1. Gardist &
König
2025 - 2026
Thomas Vogt



2. Gardist
Sven
Ameling

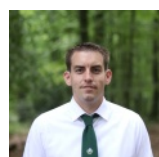


3. Gardist
Bennet
Schmitz

Sonstige



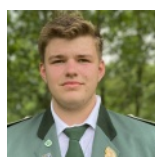
Bezirks-
bundesmeister
Frank
Pusch



Schießgruppe
Marc
Haverkamp



König
2023 - 2024
Reiner
Mühlenkamp



König
2024 - 2025
Bernard
Vogt



Fotograf
Florian
Zurheiden

Medien

Ehrenmitglieder



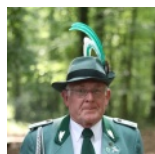
Ehrenbrudermeister
Helmut
Langenkamp



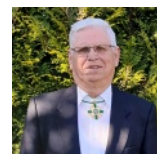
Ehrenbrudermeister
Thomas
Stippel



Ehrenmajor
Bernhard
Schwenken



Ehrenmitglied
Antonius
Schwering



Ehrenmitglied
Hans
Möllers



Ehrenmitglied
Josef
Woermann



Ehrentambourmajor
Bernhard
Feldmann



Ehrenmitglied
Theodor
Landwer

*Die letzten 3 Könige/-innen
sind automatisch Mitglied*

Wir im Schützenjahr

Gesamtvorstand

61

Offizierskorps



Adjutant des
Oberst
Benjamin
Zurheiden



Major
Guido
Schulze
Finkenbrink



Adjutant
des Major
Florian
von der Heide



Seniorenbeauftragter
Siegfried
Trömer



Königsadjutantin
Rebekka
Krampe

1. Kompanie



Hauptmann
Frank
Friedhoff



Adjutant des
Hauptmann
Markus
Winkelmann



Feldwebel
Ludger
Vogt



Fahnenoffizier
Niclas
Manecke



Hauptmann
Bernd
Waltermann



Oberleutnant
Matthias
Schulte-
Mühlenhöver



Hauptfeldwebel
Michael
Woermann



Leutnant
Jürgen
Schade



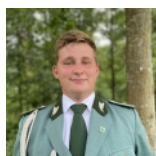
Fahnenoffizier
Florian
Lorbeer



Fahnenoffizierin
Franziska
Fliss



Fahnenoffizier
Andreas
Schwietz



Fahnenoffizier
Johannes
Grosse
Beckmann



Fahnenoffizier
Hendrik
Egger



Fahnenoffizierin
Jana
Mühlenhöver



Reserve
Albert
Feldmann

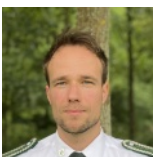
Fahenschwenker



Florian
Paus



Sebastian
Kleingräber



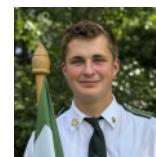
Stefan
Haefner



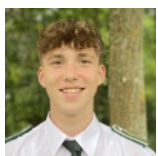
Florian
Steinkamp



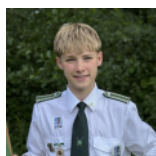
Michael
Grösbrink



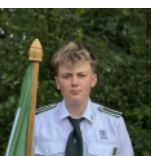
Clemens
Grosse
Beckmann



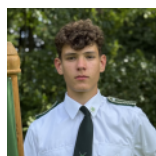
Malte
Rump



Hugo
Woermann



Laurenz
Paus



Philipp
Mühlenhöver

Ehrengarde 2025

62

Ehrengarde



1. Gardist &
**König
2025 - 2026**
Thomas Vogt



2. Gardist
Sven
Ameling



3. Gardist
Bennet
Schmitz



Schritfführer
Yannick
Krampe



1. Kassierer
Olliver
Schlüter



Eventkoordinator
Matthias
Rölver



König 2024 - 2025
Eventkoordinator
Bernard
Vogt



Getränkewart
Marc
Bünker



Mike
Nawrath



Michael
Schmeddinghoff



Sven
Langenkamp



Michael
Schnieder



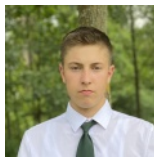
Johannes
Herold



Frederik
Hast



Julian
Hartmann



Paul
Eggemann



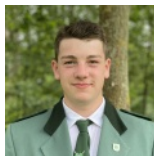
Fabian
Messing



Florian
Suttarp



Nils
Schmidtfreick



Jan
Schulze-
Finkenbrink



Jannik
Beermann



Reiner
Kleimann



Christian
Lütke
Wermeling

Ehrengarde 2025

Ein ereignisreiches Jahr

63



Markus
Hintemann



Stephan
Heitmann



Oliver
Schlüter



Julian
Rengshausen



Niklas
Wendker



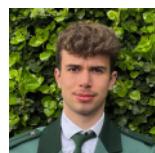
Damian
Hintemann



Hendrik
Lück



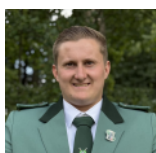
Fabian
Runde



Simon
Schmidtfreick



Niko
Schwering



Philipp
Schulze Heil

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,

die Ehrengarde der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren zählt weiterhin 35 Mitglieder und blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück. Neben zahlreichen Veranstaltungen innerhalb der Bruderschaft fanden auch regelmäßige Übungsabende statt, die erneut auf dem Hof unseres ersten Gardisten Thomas Vogt durchgeführt werden konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war auch in diesem Jahr das Heimat-Schützenfest im Juni. Die Ehrengarde war an allen Festtagen aktiv beteiligt. Bereits am Samstag unterstützten wir das Kinderschützenfest und feierten am Abend gemeinsam den festlichen Königsball unseres Königspaares Bernard Vogt und Sophia Bensen.

Der Sonntag brachte ein besonderes Ereignis mit sich: Thomas Vogt errang beim Vogelschießen erstmals die Kaiserwürde. Am Abend begleiteten wir die Fahrt zum Königshof mit unserem Partywagen, der erneut für beste Stimmung sorgte. Traditionell bildete die Nachtwache der Ehrengarde den gelungenen Abschluss des Tages.

Am Montag standen das Wecken, die Proklamation sowie der „Tanz up de Deel“ auf dem Programm. Dabei wurden das Kaiserpaar Thomas und Andrea Vogt sowie ihr Hofstaat noch einmal gebührend gefeiert.

Ehrengarde 2025

64

Ehrengarde

Auch die Besuche bei der St. Lambertus-Schützenbruderschaft Gaupel sowie die Teilnahme am Schützenfest in Horstmar gehörten im Jahr 2025 wieder zu den festen Terminen der Ehrengarde.

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame fünftägige Kreuzfahrt mit der AIDA. Über die dortigen Erlebnisse bewahren wir selbstverständlich traditionell Stillschweigen.



Zum Abschluss wünscht die Ehrengarde unserem Kaiserpaar Thomas und Andrea Vogt sowie ihrem Hofstaat weiterhin eine erfolgreiche und schöne Regentschaft im Jahr 2026.

Im Namen der gesamten Ehrengarde bedanken wir uns herzlich bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern und wünschen Gesundheit, Freude und ein erfolgreiches Jahr 2026.



HERR HASE

KAFFEERÖSTER

Kaffeerösterei: Ottmarsbocholder Str. 117 | Hof Suttarp | 48163 Münster-Amelsbüren

Kaffeebar: Gertrudenstr. 19 | 48149 Münster

Onlineshop: www.herr-hase.com

E-Mail: mail@herr-hase.com

Herrnhuter Weihnachtsstern

ein Projekt, das Licht und Gemeinschaft verbindet

65

Bereits bei der Generalversammlung im Januar 2025 hatte der Vorstand der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. das Projekt „Herrnhuter Weihnachtssterne für Amelsbüren“ angekündigt. Passend zum 1. Advent 2025 konnte dieses Vorhaben nun erfolgreich umgesetzt werden.

Die Realisierung erfolgte in enger Abstimmung und mit tatkräftiger technischer Unterstützung der Stadtwerke Münster GmbH sowie mit fachkundiger Hilfe engagierter Freunde und Unterstützer. Ermöglicht wurde das Projekt insbesondere durch die großzügige finanzielle Förderung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup sowie durch den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz der Mitglieder der Schützenbruderschaft, die sich mit großem Engagement in Planung, Organisation und Umsetzung eingebracht haben.

Ein besonderer Anteil am Gelingen dieses Projektes liegt jedoch bei der Schützenjugend der Bruderschaft. An mehreren Bastelabenden trafen sich rund zehn junge Mitglieder, um die Herrnhuter Weihnachtssterne in sorgfältiger Handarbeit zusammenzusetzen. Darüber hinaus unterstützten sie tatkräftig die notwendigen Vorarbeiten für die spätere Montage an den Beleuchtungsmasten. Mit ihrem Engagement, ihrer Begeisterung und ihrem ehrenamtlichen Einsatz haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass das Projekt erfolgreich umgesetzt werden konnte. Damit ist die Weihnachtsbeleuchtung in Amelsbüren nicht nur ein Gemeinschaftsprojekt der Bruderschaft, sondern auch ein sichtbares Zeichen für das Engagement der jungen Generation.

Die Resonanz aus der Dorfbevölkerung sowie von zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aus dem Umland war durchweg positiv. Als Initiator dieses Projekts erhielt die Schützenbruderschaft viel Anerkennung für diese stimmungsvolle weihnachtliche Aktion. Zugleich wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Zahl der Herrnhuter Weihnachtssterne in den kommenden Jahren weiter zu erhöhen.

Diesen Wunsch greift die Bruderschaft gerne auf. Für die kommende Adventszeit ist geplant, weitere 20 Herrnhuter Weihnachtssterne zu installieren und damit das Davertdorf noch festlicher und einladender zu gestalten. Für die dafür notwendige technische Erweiterung der Beleuchtung wird ein Finanzbudget von rund 6.000 Euro benötigt.

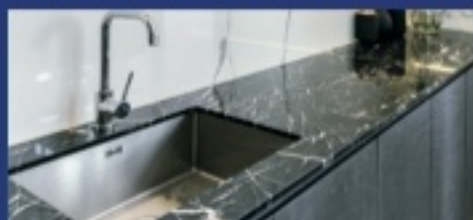
Mit dieser Erweiterung könnte die weihnachtliche Atmosphäre im Stadtteil weiter gestärkt und ein sichtbares Zeichen für

Gemeinschaft, Engagement und Zusammenhalt gesetzt werden. Die Schützenbruderschaft würde sich daher sehr freuen, wenn sich interessierte Sponsoren oder Unterstützer finden, die zur weiteren Umsetzung dieses Projektes beitragen möchten.

PLÄSSER

NATURSTEINBETRIEB - SEIT 1874

Davensberger Str. 20 - Ascheberg
Tel. 02593 404 - www.plaesser.de



Treppenstufen · Küchenarbeitsplatten · Tischplatten · Fensterbänke
Wandverkleidungen · Bodenfliesen

Schießgruppe

66

2024/2025

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

die Saison 2024/2025 stand erneut ganz im Zeichen des sportlichen Wettkampfs, der Gemeinschaft und der Freude am Schießsport. Auch wenn wir in der vergangenen Saison leider nur zwei Mannschaften zu den Rundenwettkämpfen melden konnten, haben unsere Schützinnen und Schützen den Verein mit großem Einsatz und starken Leistungen vertreten. Die Wettkämpfe fanden wie gewohnt auf den Schießständen der jeweiligen Ausrichter statt. Dort traten die Mannschaften Auge um Auge und Schuss um Schuss gegeneinander an.

Rundenwettkämpfe 2024/2025

Mannschaft „Stehend Freihand“

Unsere Mannschaft „Stehend Freihand“ trat in der Diözesanklasse an. Mit insgesamt 4.648 Ringen erreichte das Team einen respektablen 10. Platz unter 19 gemeldeten Mannschaften.

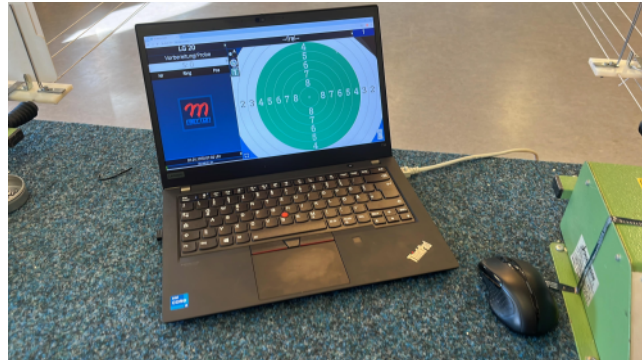
Für Amelsbüren gingen an den Start:
Dominik Tacke – 10. Platz in der Einzelwertung
Tobias Tacke – 14. Platz
Thomas Schilling – 46. Platz

Insgesamt nahmen 65
Schützen an der Einzelwertung teil.

Mannschaft „Auflage“

Auch die Auflagemannschaft startete in der Diözesanklasse. Mit starken 5.252 Ringen belegte das Team den 11. Platz von insgesamt 20 Mannschaften.

Für Amelsbüren schossen:
Andreas Tacke – 3. Platz in der Einzelwertung
Rainer Langenkamp – 34. Platz
Horst Möllers – 47. Platz
Insgesamt gingen 72 Schützen an den Start.



Hollepokalschießen 2024/2025

Nachdem das Pokalschießen in den vergangenen Jahren aufgrund mangelnder Anmeldungen zeitweise ausfallen musste, wurde der Austragungszeitraum erweitert. Für die Saison 2024/2025 konnte wieder ein regulärer Wettkampf stattfinden.

Am 19. Januar 2025 wurde das Hollepokalschießen erneut auf dem ABC-Schützenhof in Münster ausgetragen. Der Wettkampf begann um 10 Uhr mit der ersten Lage, bevor im Anschluss die Siegerehrung stattfand.

Amelsbüren konnte wieder eine Mannschaft in der Disziplin „Auflage“ stellen.

Für unseren Verein traten an:

Rainer Langenkamp

Andreas Tacke

Horst Möllers

Mit insgesamt 876 Ringen erreichte unsere Mannschaft den 7. Platz unter 11 teilnehmenden Mannschaften.

In der Einzelwertung belegten:

Andreas Tacke den 7. Platz mit 297 Ringen

Rainer Langenkamp den 27. Platz mit 290 Ringen

Horst Möllers den 29. Platz mit 289 Ringen

Insgesamt nahmen 62 Schützen teil.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu diesen Leistungen.



Vereinsmeisterschaft am 10. April 2025

Bei der Vereinsmeisterschaft wurden in diesem Jahr die beiden Disziplinen „Stehend Freihand“ und „Stehend Auflage“ ausgeschossen.

Stehend Freihand

In dieser Disziplin gingen vier Schützen an den Start:

Tobias Tacke – 278 Ringe

Dominik Tacke – 274 Ringe

Mark Haverkamp – 250 Ringe

Thomas Schilling – 247 Ringe

Mit 278 von 300 möglichen Ringen sicherte sich Tobias Tacke den Titel des Vereinsmeisters.

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch, besonders natürlich dem Sieger.

Stehend Auflage

Auch in der Disziplin „Auflage“ wurde um jeden Ring gekämpft.

Drei Schützen traten gegeneinander an:

Andreas Tacke – 299 Ringe

Rainer Langenkamp – 296 Ringe

Horst Möllers – 294 Ringe

Besonders bemerkenswert war der knappe Abstand zwischen Platz eins und Platz zwei von lediglich drei Ringen. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer.

Nach der Siegerehrung ließ die Schießgruppe den Abend in geselliger Runde bei einigen kühlen Getränken ausklingen und blickte bereits voller Vorfreude auf das bevorstehende Schützenfest 2025.

Aktivitäten beim Schützenfest

Wie bereits in den vergangenen Jahren übernahm die Schießgruppe am Freitag des Schützenfestes wieder die Durchführung des Davertgeier-Wettbewerbs sowie die Betreuung der Vogelstange im Festzelt.

Besonders erfreulich war dabei, dass sich ein Teilnehmer nicht nur treffsicher einen Davertgeier sichern konnte, sondern anschließend auch Interesse am Training und einer Mitgliedschaft in der Schießgruppe zeigte.

Schießgruppe

2024/2025

69

Mit Johannes Haverbeck konnte zur Saison 2025/2026 ein neues Mitglied gewonnen werden. Er ist inzwischen fest in der zweiten Auflagemannschaft integriert.

Auch beim Kinderschützenfest war die Schießgruppe aktiv. Mit einem Biathlon-Spiel aus Laserschießen und Geschicklichkeitsaufgaben wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Angebot gemacht. Die besten Teilnehmer konnten sich über Bronze-, Silber- und Goldmedaillen freuen.

Am Schützenfestsonntag unterstützte die Schießgruppe zudem im Schützenwald mit dem mobilen Schießwagen und führte dort das Jugend- und Prinzenschießen durch.

Ausblick

Die Schießgruppe freut sich jederzeit über neue Mitglieder – ganz gleich ob jung oder alt. Wer Interesse am Schießsport hat, findet weitere Informationen und Kontaktdaten auf der Vereinshomepage unter dem Bereich „Gruppierungen – Schießgruppe“.

Trainiert wird in den Wintermonaten jeden Donnerstag ab 19:00 Uhr bei DJK Grün-Weiß Amelsbüren.



christof herting
werkstätte für dekorative malerarbeiten

Davertstraße 34 48163 Münster www.maler-herting.de
02501 - 5109 kontakt@maler-herting.de 0172 - 533 4774

Unternehmensgruppe Kortenbrede

Robert Kortenbrede GmbH	Kortenbrede Energiesysteme GmbH	Kortenbrede Datentechnik GmbH
<ul style="list-style-type: none">- Sanitär- Bad-Ausstellung- Elektromaterial- Werkzeuge- Landwirtschaftl. Bedarf- Batterien- Werkstatt	<ul style="list-style-type: none">- Photovoltaik- Solarthermie- Wärmepumpen- Wasseraufbereitung- Service u. Wartung	<ul style="list-style-type: none">- Computersysteme- Netzwerktechnik- Drucker- Telekommunikation- Soft- und Hardware- Werkstatt

48161 Münster - Feldstiege 80 - Tel: 02533 9308-0 - Web: www.kortenbrede.de

Kinder- und Jugendzentrum

70

Außenspielgelände für das Black Bull

Das Außengelände des Kinder- und Jugendzentrums Black Bull ist deutlich in die Jahre gekommen.

Deswegen stellt der Förderverein des Jugendzentrums Black Bull bei der Stadt Münster einen Antrag, damit die Bodenfläche ordnungsgemäß instand gesetzt und für Kinder und Jugendliche die Unfallgefahr herabgesetzt und die Attraktivität gesteigert wird.

Zeitweise halten sich 30-40 spielende und sportmachende Kinder und Jugendliche gleichzeitig auf dem Außengelände auf – und es wird, aufgrund der aktuellen Bodenbeschaffenheit, viel zu viel gestolpert und gefallen. Häufig kommt es zu Verletzungen.

Nach den abgeschlossenen

Instandsetzungsarbeiten möchten wir das Gelände mit neuen Sportgeräten (Fitnessgeräte, Basketballkorb, Linienbemalung, Fußballtore und Fangnetze) neu gestalten.

Dies sind die berechtigten Wünsche unserer Besuchenden, von denen viele nicht die Möglichkeit haben, in Vereinen Sport zu treiben. Vielen fehlt es an Bewegung an der frischen Luft und sie würden sehr von der Neugestaltung des Außengeländes profitieren.

Gelder in eine sinnvolle

Freizeitgestaltungsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche im Stadtteil Amelsbüren zu investieren, ist letztendlich eine Investition ins Gemeinwohl.

Falls Sie das ebenfalls so sehen, würde sich der Vorstand des „Förderverein für die Jugendarbeit in Münster-Amelsbüren e.V.“ und das Team Black Bull sehr über die Unterstützung dieses Projektes freuen!!



Suchen Sie nach einem Ort, um sich zu entspannen und köstlichen Kaffee zu genießen?

Dann sind Sie bei uns im Café 9 genau richtig! Egal, ob Sie einfach nur die entspannte Atmosphäre genießen möchten oder leidenschaftliche/r Golfer/in sind – unser Café heißt alle herzlich willkommen.

Werkstatt 332, 48165 Münster-Münke Tel. 0251 10296007 info@golfanlage-9.de



„Golfen, neunmal anders - Entdecken Sie unser kleines Paradies auf dem Grün!“

FahnenSchläger

2024/2025

71

Wir starteten in das Schützenfestjahr 2025 bereits im März. Da trafen wir uns, um gemeinsam zu üben und das bevorstehende Schützenfestjahr zu planen. Bei diesem Treffen konnten wir auch neue Gesichter in unseren Reihen begrüßen - unter anderem Philipp Mühlenhöver. So hatten wir genügend Zeit, sowohl den FahnenSchlag aufzufrischen, als auch einen neuen Show-FahnenSchlag einzustudieren. Ebenso wichtig war es uns, unseren neuen und jüngeren Mitgliedern den FahnenSchlag zu vermitteln, sodass alle bestens vorbereitet in das Schützenfestjahr 2025 starten konnten. Endlich war es soweit: Freitagabend! Geierabend! Dort standen für uns noch keine großen Pflichten oder Verantwortungen an - vielmehr ging es um das gemeinsame Beisammensein, das feierliche Hissen der Fahne am Vodka-Hügel und einen geselligen Abend mit ein paar kühlen Getränken. So konnten wir in entspannter Atmosphäre in das Schützenfestwochenende starten.

Am Samstagmorgen ging es dann das erste Mal in Uniform weiter. Wir trafen uns bei Steinkamps im Innenhof, wo wir gemeinsam frühstückten und auch schon das eine oder andere Getränk genossen. Für den nötigen Wachmacher sorgte in diesem Jahr „Schnaggi“ - das Rezept bleibt allerdings streng



geheim. Dann ging es zum Kinderschützenfest, wo zur Ehrung des Kinderkönigspaares unsere jüngsten FahnenSchläger ihr Können unter Beweis stellen konnten - mit Bravour. Der Höhepunkt des Samstags folgte schließlich um Mitternacht: Im Festzelt durften wir unser persönliches Schützenfest-Highlight präsentieren - den Show-FahnenSchlag, auf den wir so lange hingearbeitet hatten. Danach konnten wir entspannt die Nacht zum Tag machen.

WIR WÜNSCHEN FRÖHLICHE SCHÜTZENTAGE

Genießen Sie die Stunden, das Lachen und das Miteinander.

Und wenn das Leben leiser wird, sind wir für Sie da
– mit Zeit, Würde, Empathie und Herz.



BESTATTUNGEN
ANGELA THIEME

Am Sonntag ging es dann in alter Frische zum Vogelschießen in den Schützenwald. Dort konnten wir unserem neuen König, beziehungsweise Kaiser, Thomas Vogt herzlich gratulieren und diesen besonderen Moment gemeinsam feiern.

Auch der Montag begann - fast ohne große Verluste - mit der Messe und dem anschließenden Frühschoppen, bei dem wir uns mit Bier und leckerer Suppe stärkten. Am Nachmittag ließen wir beim „Tanz op de Deel“ das Schützenfest gemütlich ausklingen. Ganz vorbei war das Schützenjahr jedoch noch nicht, bereits zum dritten Mal durften wir beim Bürgerschützenverein von 1851 Hilstrup e.V unseren Fahnnenschlag präsentieren.

Besonders erwähnenswert ist, dass der Bürgerschützenverein von 1851 Hilstrup e.V. in diesem Jahr sein 175. Jubiläum feiert und entsprechend groß auftrumpfen wird. Daher sind alle herzlich eingeladen, vom 17. Juli bis 20. Juli 2026, mitzufeiern und diese Einladung gerne an alle weiterzugeben.

Autor Florian Paus



Gesagt. Getan. Geholfen.

DEVK

Eine Passion braucht besonderen Schutz

Die Gewerbeversicherungen der DEVK für Ihr Unternehmen

Jetzt informieren!

Ihr DEVK-Partner vor Ort:
DEVK-Geschäftsstelle
Marius Czekala
Hohe Geest 24
48165 MS-Hilstrup
Tel.: 02501 25201
Marius.Czekala@vtp.devk.de

MONEY
5 JAHRE
HÖCHSTE
VERBRAUCHER-
ORIENTIERUNG
DEVK
19 weitere Anbieter erheben
das Geld. Jetzt
im Top 100 Vergleich
abgeschlossen
Angebot 02/2024



- Autowerkstatt • Autoteile und Zubehör
- Kfz-Restaurierung

B&S Autoservice GmbH
Schadowstraße 12
48163 Münster

Telefon (025 01) 9 29 48 30
Telefax (025 01) 9 29 48 31
Mobil (01 73) 2 74 52 99
E-Mail bundsautoservice@gmail.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 bis 17.30 Uhr

www.bunds-autoservice.de

Zum Schützenfest im Juni 2025 konnte die Schützenbruderschaft eine moderne Laser-Schießanlage in Betrieb nehmen. Die Anlage besteht aus einem Lasergewehr mit Präzisions-Laserziel sowie einem zeitgemäßen Touchscreen-Display und stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Nachwuchsarbeit dar.

Mit dieser Anschaffung verfolgt die Bruderschaft das Ziel, insbesondere Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren für unseren Verein zu begeistern und langfristig an das Schützenwesen heranzuführen. In dieser Altersgruppe wächst das Interesse am Schießsport, eine Ausübung mit herkömmlichen Luftgewehren ist jedoch noch nicht zulässig. Die Laser-Schießanlage bietet hier eine sichere und altersgerechte Alternative.

Unsere Jungschützen haben nun die Möglichkeit, das korrekte Anlegen eines Gewehres sowie das gezielte Anvisieren von Zielen gefahrlos zu erlernen. In kindgerechten Wettbewerben können sie sich messen, erste Erfahrungen sammeln und spielerisch an den Schießsport herangeführt werden. Die bisherigen Rückmeldungen zeigen deutlich, dass dieses Angebot sehr gut angenommen wird und eine hohe Motivation bei den Jugendlichen erzeugt.

Die Laser-Schießanlage hat sich bereits jetzt als vielversprechendes Instrument erwiesen, um junge Menschen frühzeitig in das Vereinsleben zu integrieren. Mit diesem Projekt stärken wir nicht nur die Zukunftsfähigkeit unserer Schützenbruderschaft, sondern leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des Schützenbrauchtums und zum Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft in Amelsbüren.

Danke an die Sponsoren

Die Anschaffung der Laser-Schießanlage wäre ohne die großzügige Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt der Sparkasse Münsterland-Ost, der Bezirksvertretung Münster/Hiltrup sowie allen weiteren Förderern, die dieses Projekt ermöglicht haben. Durch ihr Engagement leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Nachwuchsförderung und zur Zukunft unserer Schützenbruderschaft.



Firma Thomas Brüggemann
Gropiusstraße 11, 48163 Münster
Tel: 02501 588222
Mobil: 0170 4719025
www.waermebodentechniker.de

Damenkompanie

74

Ein neuer Schritt für unsere Bruderschaft

Unsere Bruderschaft lebt von Tradition. Aber sie lebt genauso von Bewegung, Entwicklung und dem Mut, zur richtigen Zeit die richtigen Schritte zu gehen. Genau deshalb wollen wir eine Damenkompanie gründen.

In den vergangenen Jahren haben wir eine deutlich gestiegene Nachfrage weiblicher Mitglieder erlebt. Frauen möchten sich einbringen, Verantwortung übernehmen und unser Vereinsleben aktiv mitgestalten. Das ist keine Randnotiz, das ist ein starkes Signal. Und dieses Signal nehmen wir ernst!

Die Damenkompanie soll eine feste, sichtbare und gleichberechtigte Rolle innerhalb unserer Struktur erhalten. Sie wird dem Oberst unterstellt und klar in die bestehende Hierarchie eingebunden. Für einen stabilen Start stellt das Offizierskorps zunächst Hauptmann und Feldwebel. Das schafft Verlässlichkeit und saubere Abläufe. Später kann und darf sich diese Struktur weiterentwickeln.

Mit einer geplanten Stärke von bis zu 30 Mitgliedern wird die Damenkompanie von Beginn an ein prägender Bestandteil unseres Bataillons sein. Auch im Erscheinungsbild. Vorgesehen ist eine Schützenweste mit Hoheitszeichen, weiße Bluse und schwarze Hose, abgestimmt mit dem Oberst. Zudem übernimmt die Damenkompanie die Fahne der 2. Kompanie. Damit bleibt diese weiterhin sichtbar im Einsatz und erhält gleichzeitig eine neue, lebendige Trägerschaft. Natürlich geht es nicht nur um das äußere Bild. Die Damenkompanie wird an offiziellen Anlässen, Festumzügen und im gesamten Vereinsleben teilnehmen. Aufgaben und Verantwortlichkeiten entwickeln sich im laufenden Betrieb, so wie es in gewachsenen Strukturen üblich ist.

Mit der Gründung der Damenkompanie verbinden wir mehrere Ziele. Wir stärken die Gleichbehandlung innerhalb unserer Bruderschaft. Wir reagieren aktiv auf gesellschaftliche Entwicklungen. Wir schaffen Perspektiven für zukünftige Vorstandsarbeit. Und wir sichern langfristig die Ausrichtung und den Fortbestand unseres Vereins.

Der Beschluss erfolgte durch den Gesamtvorstand, die offizielle Verkündung in der Generalversammlung. Danach beginnt die praktische Arbeit: Leitung benennen, organisatorische Fragen klären und gemeinsam starten.

Unsere Bruderschaft war immer dann besonders stark, wenn sie zusammenstand und neue Wege mit Überzeugung ging. Die Gründung der Damenkompanie ist genau so ein Weg. Kein Bruch mit der Tradition, sondern ihre Weiterentwicklung.

Wir freuen uns auf diesen nächsten Schritt. Gemeinsam.

Fabian Schulte



Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Schützenbruder Andreas Tacke, der am 09.12.2025 verstorben ist.

Andreas war ein liebenswerter Mensch, der mit seiner ruhigen, freundlichen Art unsere Bruderschaft bereichert hat. Er war immer ansprechbar, immer hilfsbereit und hatte stets ein offenes Ohr für seine Schützenkameradinnen und -kameraden. Sein Platz in der Bruderschaft war nicht nur am Schießstand, sondern überall dort, wo Hilfe gebraucht wurde.

Im Schießsport feierte er zahlreiche Erfolge und war für viele ein Vorbild. Doch mindestens ebenso geschätzt war er als technischer Tausendsassa: Für jedes Problem hatte er eine Lösung, für jede Herausforderung eine Idee – und das meist ganz selbstverständlich und ohne großes Aufheben.

Besonders beeindruckend war seine Verbundenheit zum Schießsport. Bis zu seinem Tod war er aktiv, engagiert und mit Freude dabei – ein Zeichen seiner Leidenschaft, seiner Disziplin und seiner tiefen Kameradschaft.

Wir verlieren mit Andreas nicht nur einen erfolgreichen Schützen, sondern einen treuen Freund und geschätzten Schützenbruder. Er wird uns fehlen. In unseren Erinnerungen und in der Gemeinschaft unserer St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren wird er jedoch weiterleben.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.
Ludger Suttarp



Starte durch im Team Münster

So muss eine Ausbildung sein:
vielfältig, innovativ, zukunftsweisend.

Bewirb Dich jetzt

Stadtwerke Münster

The advertisement features a group of four young people (three women and one man) smiling and interacting in a modern office environment. A QR code is visible in the bottom right corner, and the text 'Bewirb Dich jetzt' is written above it. The logo for 'Stadtwerke Münster' is in the top right corner.

T-Shirts der Jungschützen

76

Förderung

Ein Wir-Gefühl zum Anziehen: 150 neue T-Shirts für unseren Nachwuchs

„Ich gehöre dazu!“ – Dieser einfache Satz ist der Kern dessen, was unsere Bruderschaft ausmacht. Damit dieses Gefühl für unsere jüngsten Mitglieder schon von Beginn an greifbar wird, haben wir im letzten Quartal 2025 ein besonderes Projekt realisiert: Dank der Unterstützung durch das Programm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ konnten wir 150 neue Bruderschafts-T-Shirts für unseren Nachwuchs anschaffen.

Gemeinschaft stärken, Werte leben

Ein einheitliches Erscheinungsbild ist weit mehr als nur Optik. Ob beim Kinderschützenfest, bei Wettkämpfen oder beim gemeinsamen Marschieren durch Amelsbüren – das T-Shirt verbindet. Es baut Brücken zwischen Kindern unterschiedlicher Herkunft und sozialer Hintergründe. In unseren Farben sind alle gleich: Wir sind die St. Sebastian-Schützen von morgen. Die T-Shirts tragen unsere Grundwerte, Glaube – Sitte – Heimat, in die nächste Generation und schaffen Erinnerungen, die oft über Jahre hinweg an Geschwister weitergegeben werden.

Gelebte Integration und erstes Ehrenamt

Besonders stolz sind wir darauf, dass in diesem Projekt gezielt darauf geachtet wird, dass Integration und Chancengleichheit gelebt werden. Kein Kind sollte aus finanziellen Gründen auf die Zugehörigkeit verzichten müssen.

„Die Resonanz zeigt uns: Identifikation beginnt bei den Kleinsten. Wenn 150 Kinder stolz unser Wappen auf der Brust tragen, ist das das beste Signal für eine lebendige Vereinsgemeinschaft.“

Wir danken allen Beteiligten und Förderern, die es ermöglicht haben, dass unsere jüngsten Mitglieder auch in Zukunft sagen können: „Schau her, ich bin ein Teil der St. Sebastian Schützenbruderschaft!“

Autor: Thorsten Hintemann

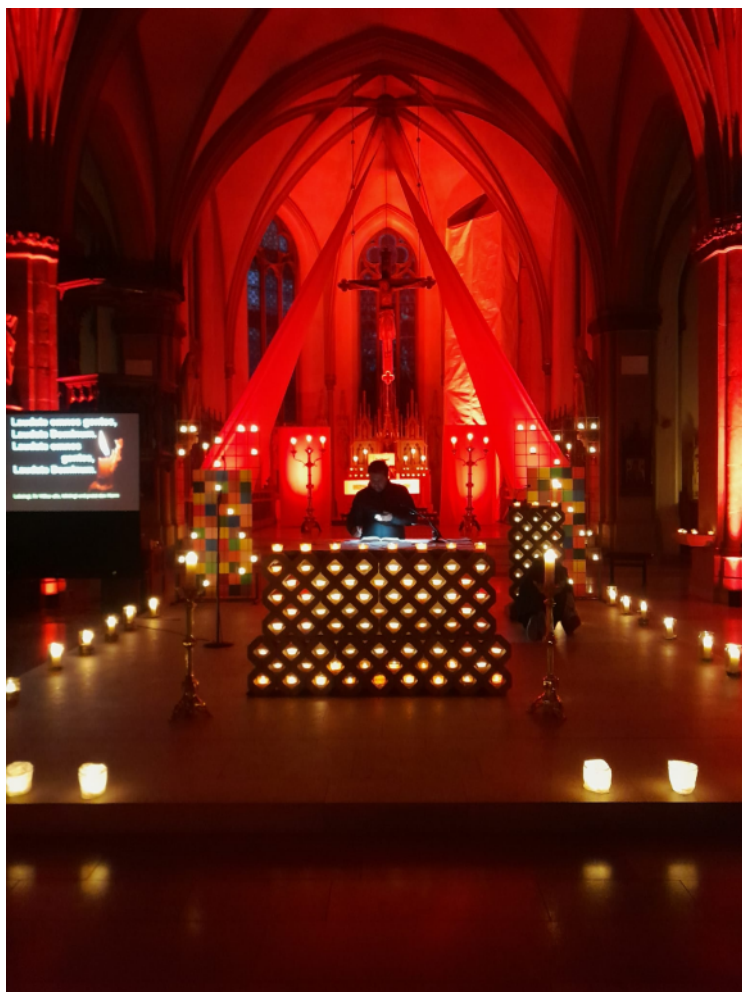


Ein Jahr im Amt – in Politik und Wirtschaft zieht man zu diesem Zeitpunkt häufig Bilanz. In diesem Artikel gehen wir der Frage nach, wie der Jahresbericht eines neuen Mitgliedes im Geschäftsführenden Vorstand der Bruderschaft aussieht.

Da hätten wir zuallererst, nach dem Weggang unseres Pfarrers und früheren Präses Mike Netzler zu Beginn des letzten Jahres, unseren neuen Präses Pater Antony, der nun mittlerweile auch schon seit 2024 seinen seelsorglichen Dienst in unserer Pfarrgemeinde versieht und sehr erfolgreich bemüht ist, uns alle – seine „Schäfchen“ – besser kennenzulernen. Das gelingt ihm auf vielerlei Weise.

Einige Mitglieder unserer Bruderschaft sind ihm im letzten November auf einer „Studienreise“ in sein Heimatland Indien gefolgt. Mit großem Reiseverstand und emotionalen Begegnungen mit Menschen und Religionen und der riesigen Gastfreundschaft seiner südindischen Familie hat er die begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher durch Nord- und Südindien geführt. An dieser Stelle vielen Dank und großen Respekt dafür. Wer vor allem die für unsere westlichen Nerven chaotischen Verkehrsprobleme in diesem Land kennt, weiß, mit wieviel GLÜCK die 20köpfige Reisegruppe mit lautem Hupen und guten Bremsen durch Land und Leben gekommen ist.

Mitgerissen hat er aber auch einen großen Teil unserer Gemeinde und Bruderschaftsmitglieder in die „Nacht der tausend Lichter“. Eine Taizémesse am Nikolaustag des ausgehenden Jahres in unserer St. Sebastian Patronatskirche. Inmitten des Advents, der Zeit der Sehnsucht und des Aufbruchs. Wer die festlich geschmückte Lichterkirche und die berührenden Texte und Gesänge im Dunkel der Nacht nicht selbst erlebt hat, sollte sich im kommenden Advent mit eigenen Augen und Ohren von dieser atmosphärischen Stimmung überzeugen. Pater Antony will dieses Erlebnis auch zukünftig in unserem Advent etablieren.



Der Präses

78

Ein Jahr im Amt

Da er selbst sich schon seit über drei Jahrzehnten in der Jugendgemeinschaft Jesus Youth International engagiert und geistlicher Begleiter dieser Bewegung in Deutschland und Europa ist, plant er zum 20jährigen Bestehen in Deutschland eine Glaubenskonferenz mit ca. 500 Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Für dieses Projekt könnte er Unterstützung gut gebrauchen. Wir trauen ihm zu, junge Menschen für diesen Glaubensaustausch und inspirierende Freundschaften zu begeistern.

Wer noch mehr über den Präses unserer Bruderschaft über das erste Jahr im Amt hinaus wissen möchte, kann sich gerne die Zeit nehmen, im Internet unter <https://youtu.be/5J2cn1n9IKQ> ein aktuelles Videointerview anzusehen, in dem er lebhaft und kurzweilig über sein Leben und seinen geistlichen Werdegang berichtet:
Zwischen Himmel und Heimat! Ein Film über Pater Antony Mooleparambil CMI

Herzlichen Glückwunsch zu den ersten 365 Tagen im neuen Amt als Präses und viel Erfolg in der Begeisterung und Gewinnung von jungen Erwachsenen – auch in unserer Gemeinde.

Autoren: Ludger Suttarp/Elisabeth Steinhoff



Als ich 2017 den Posten übernahm, wurden, aus welchem Grund auch immer, nur die 75-jährigen Schützenbrüder geehrt. Nachdem ich mehrmals auf dieses Thema angesprochen wurde, habe ich diese Frage bei der Generalversammlung 2018 in den Raum gestellt.

Mike Netzler machte dann den Vorschlag, Jubilare alle fünf Jahre zu ehren. Dieser Vorschlag wurde mit großer Mehrheit angenommen. Im selben Jahr gab es dann bereits 18 80-jährige und 7 85-jährige zu ehren.

Insgesamt habe ich in den neun Jahren meiner Tätigkeit zweihundert Jubilare geehrt. Es gibt auf dem Papier dann und wann auch Jubilare, die nach verzogen sind und bei denen die neue Adresse nicht bekannt ist. Zudem werden nur Jubilare im Nahbereich besucht.

In der Regel melde ich mich ca. 1 Woche vor dem Termin, um zu erfahren, wann der Besuch erwünscht ist. So kommt es vor, dass nicht unbedingt am Ehrentag das Präsent überreicht wird. Allen geehrten Mitgliedern ist gemein, dass der Besuch positiv aufgenommen wird. Auch wenn man persönlich nicht mehr anwesend ist oder sein kann, fühlt man sich dem Verein noch verbunden.

In den Gesprächen wird oft über die eigenen Besuche beim Schützenfest gesprochen und so manch besonderes Ereignis zum Besten gegeben, z.B. "Vogel wieder aufhängen", ...!

Mit der Zeit wird aufgrund des Alters und den damit verbundenen Beschwerlichkeiten vom Besuch des Schützenfestes Abstand genommen.

In der Regel verabschiedete ich mich beim ersten Besuch mit der Bitte, in fünf Jahren wiederkommen zu dürfen. So konnte ich einige Mitglieder bereits mehrfach ehren.

Gruß Siggi



W Malermeister
Weiß
Malararbeiten · Fußbodenbeläge · Fassadengestaltung

*Lust auf
Veränderung?*

Schadowstrasse 10
48163 MS-Amelsbüren

TELEFON
02501-59229

www.weiss-maler.de

Amelsbürener Vereine

80

10 Jahre Treffen

Gemeinsam mehr erreichen

Im Jahr 2016 rief der geschäftsführende Vorstand der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V. ein neues Gremium ins Leben, das Treffen der Amelsbürener Vereine und Institutionen. Ziel war es, die Zusammenarbeit der zahlreichen ortsansässigen Vereine und Institutionen zu stärken und eine bessere Abstimmung untereinander zu ermöglichen.

Der Anlass hierfür war klar erkennbar: Viele Vereine arbeiteten weitgehend für sich allein und wussten oftmals nicht, welche Aktivitäten und Veranstaltungen parallel im Dorf geplant wurden. Termindoppelungen waren keine Seltenheit und größere Projekte oder Veranstaltungen stellten einzelne Vereine organisatorisch wie personell vor große Herausforderungen.

Mit der Gründung dieses regelmäßigen Austausches änderte sich dies grundlegend. Die engere Zusammenarbeit, der offene Informationsfluss und die gegenseitige Unterstützung haben sich in den vergangenen zehn Jahren spürbar positiv entwickelt. Heute profitieren alle Beteiligten von einer deutlich besseren Vernetzung, abgestimmten Terminplanungen und der Möglichkeit, Projekte gemeinsam zu realisieren.

Diese Entwicklung ist auch der Politik und Verwaltung nicht verborgen geblieben. Das Gremium wird inzwischen als geschlossene Interessenvertretung wahrgenommen und findet dadurch erheblich mehr Aufmerksamkeit und Gehör als zuvor einzelne Vereine allein.

Aus dem Treffen der Amelsbürener Vereine und Institutionen sind in den vergangenen Jahren bereits mehrere bedeutende Projekte angestoßen und umgesetzt worden.

Dazu zählen unter anderem:



die Glasfaserverlegung in Amelsbüren, als erster Außenstadtteil
die Willkommensschilder an den Einfallstraßen des Stadtteils
die Erneuerung des Amelsbürener Kalenders
einheitliche Helfer-T-Shirts für alle Vereine
sowie zuletzt das Projekt der Herrnhuter Weihnachtssterne
Zehn Jahre nach der Gründung zeigt sich deutlich: Das Treffen der Amelsbürener Vereine und Institutionen ist zu einer festen, tragenden Säule des gemeinschaftlichen Engagements im Stadtteil geworden. Es steht beispielhaft für gelebten Zusammenhalt, konstruktive Zusammenarbeit und die gemeinsame Verantwortung für die Weiterentwicklung Amelsbürens.
Autor: Ludger Suttarp

ZAHNARZTPRAXIS Dr. med. dent. Stephan Rüther

Master of Oral Medicine in Implantology
Master of Science in Implantology and Dental Surgery



★ Seit 1998

Zertifizierte Tätigkeitsschwerpunkte:

Implantologie · Prophylaxe

3D-Scan: Perfekter Zahnersatz - ohne Abdruck.
Laserbehandlung · Bleaching / Zahnaufhellung
Moderne Endodontie (Wurzelkanalbehandlung)
Ästhetische Zahnheilkunde · Oralchirurgie
Keramikrestaurationen · Parodontologie



Doctolib

Unsere Rezeption ist
24 Stunden für Sie
geöffnet.

**Buchen Sie Ihren
nächsten Termin
einfach online!**

Mit wenigen Klicks
zum Wunschtermin
flexibel und kinderleicht
einfach Code scannen



Hinter den Kulissen

82

Ein Schützenfest lebt nicht allein von Musik, Uniform und Majestät, sondern vor allem von den vielen helfenden Händen, die im Hintergrund wirken und dem Fest seinen besonderen Charakter verleihen. Ob Thekenteam, Kuchenbuffet, Zeltaufbau, Ordnerdienst oder Technik – in jedem Bereich engagieren sich Mitglieder, Freunde und Förderer der Bruderschaft mit Herzblut und Tatkraft. Viele dieser Personen engagieren sich seit zahlreichen Jahren oder sogar Jahrzehnten für das Schützenfest und leisten dabei einen wertvollen Beitrag, oftmals im Hintergrund und ohne besondere Aufmerksamkeit für ihre eigene Person.

Ihnen gilt unser aufrichtiger und besonderer Dank. Denn ohne jene stille und verlässliche Einsatzbereitschaft wäre ein Fest in diesem Umfang nicht denkbar. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass Tradition, Gemeinschaft und Brauchtum gelebt und bewahrt werden können.

In diesem Zusammenhang möchte die Bruderschaft dem Team „Cafeteria“ unter der Leitung von Anke Langenkamp und Sabine Suttarp herzlich danken. Mit großem Engagement und freundlicher Präsenz betreiben sie das Kuchenbuffet und bereichern so das Schützenfest in besonderer Weise. Ihr verlässlicher Einsatz und ihre herzliche Art verdienen höchste Anerkennung und unseren ausdrücklichen Dank.

Autorin: Hildegard Hintemann



OTM ORTHOPÄDIE-TECHNIK
MÜNSTERLAND
ZENTRUM FÜR PROTHETIK & ORTHETIK



Sanitätshaus
Orthopädie-Technik

- Bandagen
- Prothesen
- Orthesen
- Schuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe

Wir beseitigen Barrieren!

Hansa-Business-Park • Kopenhagener Str. 4 • 48163 Münster • 02501-4409080

Aufnahmeantrag

Werde Mitglied

83

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Mitglied in die
"St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.".
Die Satzung der Schützenbruderschaft erkenne ich als rechtsverbindlich an.

Hiermit erkläre ich mich bis auf Widerruf damit einverstanden, dass die
"St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V."
den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von

30,00 €

per SEPA-Lastschriftmandat einziehen kann.

Sollte mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweisen, besteht seitens des u.a.
Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Mitglied:

Vorname (*)

Nachname (*)

Straße Hausnummer (*)

PLZ, Ort (*)

Geb.-Datum (*)

Konfession (*)

Telefon

Email

Bankverbindung:

Kontoinhaber (wenn abweichend)

IBAN (*)

BIC (*)

bei Kreditinstitut (*)

(*) Pflichtfelder

Buchungsvermerke der Bruderschaft

Ich bestätige, die Datenschutzklausel (siehe Rückseite) zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass die oben
aufgeführten Daten für vereinsinterne Zwecke von der Bruderschaft und dem Bund in einer EDV-gestützten Mitglieder- und
Beitragsdatei gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Ich erkläre mich weiterhin mit der namentlichen Mitgliedermeldung an den
Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften e.V. einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift



1. Brudermeister: Christian Schmitz
Oberst: Rainer Langenkamp

Volksbank Senden eG
IBAN DE15 4006 9546 2202 2681 00
BIC GENODEM1SDN

Internet: www.schuetzen-amelsbueren.de
E-Mail: info@schuetzen-amelsbueren.de

Anschrift:
St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 eV
Hartmannsbrook 62,
48163 Münster Amelsbüren

Vereinsregister Münster, Nr VR 3717
Finanzamt Münster, Steuernr.: 336/5827/7847
Gläubiger-ID: DE06 ZZZ0 0000 6989 40

Aufnahmeantrag

84

Datenschutz

Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung

(Vorname, Nachname, Anschrift)

Ich willige ein, dass die **St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.** zum Zweck der Verwaltung der Mitgliedschaft, Mitwirkung bei behördlichen Erlaubnissen (z.B. Waffenrecht, Jugendschutz, usw.),

- meinen Vornamen, Zunamen, Geburtsdatum, Religionszugehörigkeit, Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer und Email-Adresse
- Wettkampfergebnisse, Teilnahmebescheinigungen, Prüfungs- und Leistungsnachweise, ärztliche Atteste

und zum Zweck der Veröffentlichung meiner Daten in der Tagespresse, im Verbandsorgan "Der Schützenbruder" und im Internet, zum Beispiel auf der Web-Seite des Vereins oder Facebook

- meinen Vornamen, Zunamen, als Funktionsträger auch Anschrift, Telefonnummer, Telefaxnummer und Email-Adresse
- Wettkampfergebnisse, eigene und fremde Fotografien im Sinne von Art. 6 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) erheben, verarbeiten und nutzen darf.

Mir ist bekannt, dass meine Daten an übergeordnete Gliederungen und Verbände des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften (BHDS) für verbandsinterne Zwecke weitergegeben und meine erhobenen Daten an externe EDV-Dienstleister (z.B. Mitgliederverwaltungsprogramm eVewa) übermittelt werden. Hierzu zählen zum Beispiel Daten zur Mitgliederverwaltung, notwendige Daten zur Bewerbung bei Bezirks-, Landesbezirks- oder Bundeskönigsschießen, Verleihung von Orden- und Ehrenzeichen nach der Verleihordnung des BHDS, Mitwirkung bei Erlaubnissen nach dem WaffG, schießsportliche Nachweise oder ärztliche Atteste gemäß der Sportordnung des BHDS, vom Verein oder übergeordnetem Verband vorgehaltene Versicherungen.

Meine im Rahmen der vorstehend genannten Zwecke erhobenen persönliche Daten werden unter Beachtung der DSGVO und des Bundesdatenschutzgesetzes erhoben, verarbeitet, genutzt und übermittelt werden. Sie finden bei Auftragsverarbeitern nur auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt. Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Weitergabe meiner Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Mit ist bekannt, dass bei fehlender Einwilligung etwa Meldung zu verbandsinternen Wettkämpfen oder Königsschießen, Orden und Ehrenzeichen des BHDS nicht beantragt werden, und unter Umständen auch ein Versicherungsschutz entfallen kann. Mein Einverständnis kann ich ohne für mich nachteilige Folgen - sofern nicht waffenrechtliche Vorschriften entgegenstehen - verweigern bzw. jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Sie werden dann unverzüglich gelöscht, soweit die Verarbeitung nicht weiterhin nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist.

Meine Widerrufserklärung werde ich richten an: (siehe Fußzeile)

Datum, Unterschrift

1. Brudermeister: Christian Schmitz
Oberst: Rainer Langenkamp

Anschrift:
St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 eV
Hartmannsbrook 62,
48163 Münster Amelsbüren

Volksbank Senden eG
IBAN DE15 4006 9546 2202 2681 00
BIC GENODEM1SDN

Internet: www.schuetzen-amelsbueren.de
E-Mail: info@schuetzen-amelsbueren.de

Vereinsregister Münster, Nr VR 3717
Finanzamt Münster, Steuernr.: 336/5827/7847
Gläubiger-ID: DE06 ZZZ0 0000 6989 40

Historisch

Königspaare seit 1949

85

2025 Thomas und Andrea Vogt
2024 Bernard Vogt und Sopia Bensen
2023 Reiner Mühlenkamp und Tamara Wübker
2022 Klaus Schämamm und Johanna Borsch-Schämamm
2021 Corona-Pandemie - ausgefallen
2020 Corona-Pandemie - ausgefallen
2019 Josef und Betta Woermann
2018 Ludger und Sabine Suttarp
2017 Angela Thieme und Stefan Steinkamp
2016 Andre und Katharina von der Heide
2015 Thomas und Andrea Vogt
2014 Florian von der Heide und Lisa Penselin
2013 Stefan Haefner und Lena Fillingner
2012 Antonius und Annette Schwering
2011 Christian Haefner und Renate Schepers
2010 Johannes Rölver und Andrea von und zur Mühlen
2009 Hans-Christian und Angela Thieme
2008 Ingo und Hedwig Mühlenhöver
2007 Ludger und Gabi Ahlers
2006 Franz und Dorlis Wiesmann
2005 Klaus und Dorothee Winkelmann
2004 Hans-Jürgen Schlüter und Gertrud Göcke
2003 Thomas und Sigrid Stippel
2002 Hubertus und Anita Kemper
2001 Charlotte und Hugo Rott
2000 Herbert und Annette Schmeddinghoff
1999 Olaf Jansing und Stephanie Raneberg
1998 Rainer Jobst und Ingrid Franzen
1997 Michael Schmeddinghoff und Nina Bünker
1996 Hans und Ute Henrotte
1995 Hans-Hubert und Beate Wensing
1994 Alfons und Hildegard Lütke-Dartmann
1993 Horst und Mathilde Grahn
1992 Hans Möllers sen. und Paula Lohoff
1991 Klemens Feldmann und Johanna Riese
1990 Günter Weis und Karoline Schmidt
1989 Anton und Anneliese Corbach
1988 Ivo und Mechtild Ehring
1987 Bernhard und Anni Plagge
1986 Paul und Maria Lohmann
1985 Heinrich und Katrin Waltermann
1984 August Heitwerth und Claudia Wortmann
1983 Alban Gebelein und Erika Schüttelhöfer
1982 Paul und Waltraud Wassmann
1981 Peter und Babara Brust-Pawanow
1980 Heinz und Josefa Ortmann
1979 Franz und Anni Rohrkötter
1978 Ludger Schwenken und Monika Inkmann
1977 Werner und Anneliese Kieskämper
1976 Karl-Heinz Egger und Helene Waterbeck
1975 Bernhard und Hedwig Waltermann
1974 Josef und Maria Friepörtner
1973 Heinz und Hedwig Feldmann
1972 Josef Kampmann und Heidemarie Hummelt
1971 Anton und Irmgard Wortmann

1970 Heinz und Gertrud Kleingräber
1969 Bernhard Koch und Erika Genius
1968 Hans-Josef Schülting und Maria Schenke
1967 Josef Hövelmann und Christel Große Breuing
1966 Johannes Dreesmann und Eva Seidel
1965 Rudolf und Mathilde Eggemann
1964 Josef und Käthe Hummelt
1963 Oberst Bernhard Winterkamp und Ehefrau Maria
1962 Willi und Julia Storkamp
1961 Heinz und Gisela Brieler
1960 Josef Kammann und Mathilde Schulze Everding
1959 Heinz Schulze Raring und
Marie Theres Winkelmann
1958 Reinhold Ahmann und Christel Beisick
1957 Heinrich Freitag und Anni Schulze Raring
1956 Wolfgang und Maria Gieck
1955 Theodor und Elisabeth Schachtrup
1954 Theodor Theermann
1953 Hugo und Elisabeth Holtschulte
1952 Heinrich und Bernhardine Steffen
1951 Albert Krüger und Mathilde Große Beckmann
1950 Theo Großrichter und Maria Sträter
1949 Bernhard Waltermann und Frau Schulze
Finkenbrink



GR
GETRÄNKE
ROTH

Inhaber
Joachim Schilling

Hansestraße 27-29
48165 Münster-Hiltrup
Telefon 02501.4178
Fax 02501.28176

roth-getraenke@t-online.de
www.getraenkehandel-roth.de

Spielmannszug Amelsbüren

86

Das Jahr 2025

Das Jahr 2025 begann für den Spielmannszug ganz regulär mit der eigenen Generalversammlung. Alle fünf Jahre wird dabei auch der Beirat zur Schützenbruderschaft als Teil des Gesamtvorstandes gewählt. Frank Winkelmann zog sich hier zugunsten einer Verjüngung zurück und Max Volkmann wurde zusätzlich zu Lukas Kemper und Jörg Feldmann gewählt. Danach folgte natürlich die Karnevals-Session mit den für den Spielmannszug bekannten Stationen beim Bunten Nachmittag auf Haus Kannen, dem Karnevalsumzug in Ottmarsbocholt, selbstverständlich dem Karnevalsumzug in Amelsbüren und als krönender Abschluss: der Rosenmontag in Hohenholte.



Die verhältnismäßig späte Session (Rosenmontag am 03.03.25) hatte auf jeden Fall etwas Gutes. In den Jahren zuvor gab es (zum Glück nicht immer) durchaus schon mal Regen, Schnee oder wenigstens Eiseskälte. Da war gegen strahlendem Sonnenschein in diesem Jahr nichts einzuwenden.

Die Schützenfestsaison läuteten wir dann am 01. Juni ein. Zum zweiten Mal unterstützen wir das Schützenfest bei „Gemütlichkeit“ Stevern. Auch wenn der Umzug dort beträchtliche Höhenmeter aufweist, scheint dies etwas Dauerhaftes zu werden.

Bevor es aber mit Schützenfesten weiterging, folgte für den Spielmannszug das Highlight des Jahres. Die Freundschaft zur Batterie-Fanfare de Lailly-en-Val jährte sich zum 50. Mal! Das musste gebührend gefeiert werden. Ob privat in kleinerer Runde oder musikalisch auf Burg Hülshoff, ob sportlich beim Schlagballturnier oder offiziell bei der Einweihung des neuen Schildes auf dem Lailly-en-Val-Platz – spätestens beim Tanzabend war für jeden etwas dabei.

Viel Zeit zum Ausruhen blieb nicht, denn schon am darauffolgenden Wochenende spielten wir erneut beim Schützenfest der Bürgerschützen Handorf. Mit leichtem Abstand stimmte das auf unser eigenes Schützenfest ein, das wie immer großartig war. Aber das kann man ja auch an anderer Stelle in dieser Festschrift lesen.

Nach einer Sommerpause und dem mittlerweile bekannten „Bierwagen im Dorf“ folgte am 04. Oktober unsere letzte Schützenfeststation an den westfälischen Schützentagen in Hiltrup. Der Schulhof des Schulzentrums ist vom Ambiente jetzt nicht unbedingt mit einem Schützenwald vergleichbar, aber Spaß hat es allemal gemacht.

Spielmannszug Amelsbüren

Das Jahr 2025

87

Mit einem sehr spontanen und für unsere Verhältnisse ziemlich späten (oder frühen???) Karnevalsauftritt, für die KG Schlossgeister in der Tanzschule Berns, gingen die offiziellen Auftritte in 2025 zu Ende.

Nicht nur Musik

Gut für die Gemeinschaft ist es, wenn man sich nicht nur auf seine Hauptaufgabe konzentriert. So hat der Spielmannszug mittlerweile fest etablierte interne Veranstaltungen für die ganze Familie. Neben Maigang, internem Schützenfest und Weihnachtsfeier haben wir aber auch den 40. Geburtstag unseres Trommlers Matthias gefeiert.

Doch auch auf eigene Faust machen unsere Mitglieder von sich reden. So nahm unser Kamerad Max während des Schützenfestes am Jugendschießen teil und gewann. Jetzt darf er sich ein ganzes Jahr Jugendprinz nennen. Wenn's gefällt, sitzt vielleicht auch irgendwann der König drin...





HERR HASE

KAFFEEERÖSTER

Kaffeerösterei: Ottmarsbocholder Str. 117 | Hof Suttarp | 48163 Münster-Amelsbüren

Kaffeebar: Gertrudenstr. 19 | 48149 Münster

Onlineshop: www.herr-hase.com

E-Mail: mail@herr-hase.com

Nachwuchs

Wer uns beobachtet, hat vielleicht bemerkt, dass wir seit einiger Zeit regelmäßig das ein oder andere neue Mitglied in unseren Reihen begrüßen können. Nachdem dies Jahre zuvor stark zurückging und gerade durch Corona viele Vereine die Segel streichen mussten, macht uns das sehr glücklich!

Darauf können und wollen wir uns aber nicht ausruhen. Solltest du jetzt auch Interesse haben, komm doch einfach an einem Übungsabend vorbei. Immer mittwochs um 19:30 Uhr im Jugendzentrum Black Bull. Insbesondere für (jüngere) Kinder empfiehlt sich die Kontaktaufnahme zu unserem Musikalischen Leiter und ersten Vorsitzenden, Lukas Kemper. Das Alter spielt zwar eine nachgelagerte Rolle, aber die Erfahrung zeigt, dass der Umgang mit den Instrumenten ab ca. 12 Jahren gut gelingt. Wir freuen uns auf euch!



Spielmannszug Amelsbüren

90

Jubiläum

Jubiläum

Haltet euch bitte das Wochenende vom 11. – 13. September frei! Hier feiert der Spielmannszug sein 75.-jähriges Bestehen! Die Planungen laufen mittlerweile auf Hochtouren und wir haben einiges vor und einiges zu bieten. Also lasst euch das nicht entgehen!



The poster is divided into two main sections by a central vertical line. The left section features a large '75' in a circle at the top, followed by the dates '11.09. - 13.09.2026' and the text 'Großes Festwochenende!'. Below this, it reads 'SPIELMANNSZUG der St. Sebastian Schützenbruderschaft AMELSBÜREN 1951'. At the bottom of this section are three QR codes with Instagram, Facebook, and YouTube icons. The right section is titled 'Programm: 75' and lists three events: 'Freitag - Festabend 11.09.2026', 'Samstag - Großes Freundschaftstreffen & Jubiläumsparty 12.09.2026', and 'Sonntag - Familientag 13.09.2026'. It also includes the text 'SPIELMANNSZUG der St. Sebastian Schützenbruderschaft AMELSBÜREN 1951' and three QR codes with Instagram, Facebook, and YouTube icons.

Ihr schönster
Schmuck:
Schöne Zähne!



Zahntechniker-Meister

Brodherr
DENTAL - LABOR

Der Vorstand setzt sich zusammen aus

- 1. Vorsitzender – Lukas Kemper
- 2. Vorsitzender – Patrick Kemper
- 1. Kassierer – Jörg Feldmann
- 2. Kassierer – Alexander Schwenken
- 1. Schriftführer – Dirk Feldmann
- 2. Schriftführer – Jasmin Große Schute

Im Beirat der Schützenbruderschaft sind:
Lukas Kemper, Jörg Feldmann und Max Volkmann



Erreichbarkeit

Spielmannszug Amelsbüren 1951
Lukas Kemper
Zur Windmühle 3a
48163 Münster

Telefon: 02501 / 9639420



vorstand@spielmannszug-amelsbueren.de



<https://www.spielmannszug-amelsbueren.de>



<https://www.facebook.com/SpielmannszugAmelsbueren>



https://www.instagram.com/spielmannszug_amelsbueren

HAIDAR

Bodenbeläge + Verlegefachbetrieb

02501 9236111

kontakt@haidar-bodenbelaege.de

www.haidar-bodenbelaege.de

St. Sebastian

Schützenbruderschaft Amelsbüren 1813 e.V.

Mitglied im Bund der Historischen Deutschen

gc-tinnen.de

Golf, wie es sein soll.

Der citynahe Treffpunkt für Golfbegeisterte
und alle, die es noch werden wollen.



Einfach mal ausprobieren?
Termine für
Golf-Schnupperkurse
finden Sie unter
gc-tinnen.de



Golfclub
Münster
Tinnen



<https://schuetzen-amelsbueren.de>



https://www.instagram.com/schuetzenverein_amelsbueren



<https://www.facebook.com/SchuetzenvereinAmelsbueren/>